

# Ausschreibung

## Projekt

TMA / Immersive Inszenierung

## Leistungsverzeichnis

LV02 Medientechnik / Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

### Auftraggeber

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Paracelsusstraße 23  
06114 Halle (Saale)

### Planer

---

### Ort der Angebotsabgabe / Submission

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Paracelsusstraße 23  
06114 Halle (Saale)  
Deutschland

### Termine

Vergabeverfahren:  
Datum Angebotsabgabe: 27.01.2025  
Uhrzeit Angebotsabgabe: 09:00  
Datum Submission: 27.01.2025  
Uhrzeit Submission: 10:00  
Zuschlagsfrist: 10.02.2025

---

### Bieter

Name: .....

### Angebot

Leistungsverzeichnis (Netto): ..... €

Straße: .....

zuzügl. 19,00% MwSt.: ..... €

PLZ / Ort: .....

Leistungsverzeichnis (Brutto): ..... €

Land: .....

Ansprechpartner: .....

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

## Inhaltsverzeichnis

	1. Allgemeine Technische Vorbemerkungen (ATV)	3
	1.1 Gegenstand der Ausschreibung	3
	1.2 Art und Lage der baulichen Anlage / Baustellenzufahrt	3
	1.3 Derzeitige Terminplanung	4
	1.4 Ortsbesichtigung	5
	1.5 Ver- und Entsorgungsanschlüsse (Wasser, Abwasser, Energie)	5
	1.6 Durch den AN mitzubeneutzende Flächen und Räumlichkeiten	5
	1.7 Angaben zur Baustelle	5
	1.8 Schutz der Bausubstanz	6
	1.9 Baustellenordnung	6
	1.10 Baustellensicherung	6
	1.11 Beseitigung von Abfall	6
	1.12 Deutsche Sprache	7
	2. Zusätzliche technische Vorbemerkungen (ZVT)	7
01	BK BURGKÜCHE	19
01.01	BK Soundcollage	20
01.02	BK Intro	23
02	HS HOFSTUBE	25
02.01	HS Immersion	25
02.02	HS Mediensteuerung	33
03	OS Ostflügel	36
03.01	CO overall	36
03.02	C2-5 TM Vita	38
03.03	C3-2 Lithurgie	42
03.04	C3-4 Alphatiere	45
03.05	C5-2 Filmaufnahmen 56	49
03.06	C5-6 Kino	51
04	Wartung & Service	55
04.01	Wartung	55
04.02	Service	57
04.03	Gemeinkosten	59

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

## 1. Allgemeine Technische Vorbemerkungen (ATV)

In den weiteren Beschreibungen wird der Auftraggeber mit AG, der Auftragnehmer mit AN, der Ausstellungsplaner mit ASP bezeichnet.

### 1.1 Gegenstand der Ausschreibung

Die beeindruckende Schlossanlage von Allstedt im mitteldeutschen Landkreis Mansfeld-Südharz taucht bereits im 9. Jahrhundert als „Alstediburg“ in den Schriftquellen auf und entwickelte sich im Mittelalter zu einem politischen Zentrum des Heiligen Römischen Reiches. Hierher luden nahezu alle Kaiser und Könige im 10. bis 12. Jahrhundert für Versammlungen und Reichstage und der mittelalterliche Chronist Eike von Repkow zählte die Pfalz Allstedt in seinem berühmten Sachsenspiegel zu den fünf bedeutendsten im damaligen Sachsen. Nachdem im 13. und 14. Jahrhundert die Edelherren von Querfurt die Anlage zu einer Wehranlage entwickelt hatten, veränderten weitere Besitzer in der Folgezeit das Aussehen der Burg, bis sie im 16. Jahrhundert der sächsische Kurfürst Friedrich dem Weise zu einem Renaissanceschloss umbaute.

1523 tritt der Reformator Thomas Müntzer in der Allstedter Johanniskirche eine Pfarrstelle an und hält ein Jahr später am 13. Juli 1524 auf Schloss Allstedt vor Herzog Johann dem Beständigen und dessen Sohn seine in die Geschichtsbücher eingegangene „Fürstenpredigt“. In dieser forderte er die sächsischen Regenten auf, mit ihm zusammen eine Erneuerung der Christenheit anzustreben und prangerte gleichzeitig die Willkür der Obrigkeiten und deren Reformunwilligkeit an. Gleichzeitig räumte er dem „einfachen Mann“ erstmals ein Widerstandsrecht gegenüber den Launen weltlicher und geistlicher Eliten ein, was einige Historiker dazu veranlasst, in der Theologie des in Allstedt predigenden und während der überregionalen Ereignisse des Bauernkrieges 1525 hingerichteten Pfarrers die Voraussetzung für heutige demokratische Grundrechte zu sehen.

Im Rahmen des in verschiedenen Teilen Deutschlands mit diversen kulturellen Veranstaltungen und Aktionen begangenen 500. Todestages von Thomas Müntzer und dem damit verbundenen Gedenken an das Ende des Deutschen Bauernkrieges im Jahr 1525 finden 2025 auch in Sachsen-Anhalt verschiedene regionale Projekte, Kulturveranstaltungen und eine dezentrale Landesausstellung ([www.gerechtigkey1525.de/Landesausstellung](http://www.gerechtigkey1525.de/Landesausstellung)) statt.

Ziel ist es, ausgewählte, einzelne, nicht nur zusammenhängende Räume von Schloss Allstedt im Rahmen des 500jährigen Müntzer- und Bauernkriegsgedenkens öffentlich zugänglich zu machen und dort jeweils unterschiedliche Aspekte der Vermittlung aufzugreifen.

In einem dieser Räume, der sogenannten Hofstube im Westflügel der Kernburg – ein etwa 105 m<sup>2</sup> großer, quaderförmiger Raum – als authentischer Ort der berühmten Fürstenpredigt Thomas Müntzers werden in einer mehrminütigen audio-visuellen Installation Leben, Aufstieg, Fall und Nachwirkungen von Thomas Müntzer bildgewaltig inszeniert.

Die vorgelagerte Burgküche (ca. 114 m<sup>2</sup>) mit ihrem 25 m<sup>2</sup> messenden und 20 m hohen Rauchschtel vermittelt im Gegensatz zu den künftig dezidiert digitalen Inhalten der benachbarten Hofstube wiederum ein architektonisch „greifbares“ Element der Lebenswelt Thomas Müntzers und seiner Zeitgenossen und soll zukünftig als Einstiegs- und Vorbereitungsort der Besucherinnen und Besucher in das immersive Multivisionserlebnis dienen.

Im ersten Stock des gegenüberliegenden Ostflügels der Kernburg, in einer Ausstellungsfläche von ca. 250 qm, werden die bei der multimedialen Erfahrung in der Hofstube behandelte Inhalte museal kontextualisiert und in einer thematischen Ausstellungseinheit präsentiert

Die Verbindung der jeweiligen Ausstellungs- und Erlebnisorte (Hofstube, Burgküche, Ostflügel) sowie die damit verbundene Infrastruktur (Kassenfoyer, Toiletten, Garderobe u. ä) wird durch die Umsetzung eines Besucherleitsystems im Schloss dargestellt.

### 1.2 Art und Lage der baulichen Anlage / Baustellenzufahrt

#### Zufahrt und Anlieferung:

In der Kernburg ist ein Museum mit entsprechenden Museums-, Ausstellungs- und Verwaltungsräumen untergebracht. Während der gesamten Bauzeit muss die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung gewährleistet bleiben. Das bedeutet Rücksichtnahme, Abstimmung im Bauverlauf und Freihalten der Verkehrswege.

# Ausschreibung

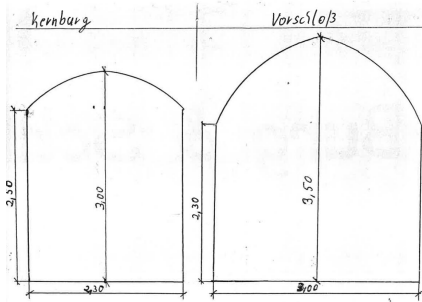
<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

Fortsetzung von vorheriger Seite

Die Hauptzufahrt für Fahrzeuge bis 3,5 t erfolgt über die südliche Vorburg, der 1. Hof der Vorburg ist verpachtet und steht nicht als Park- oder Lagerfläche zur Verfügung. Die Brücke zum Innenhof ist statisch nicht für ständigen (mehrmals täglichen) Lieferverkehr geeignet, max. 3,5 t, Durchfahrtshöhen und -breiten sind zu beachten.

Durchfahrtshöhe und -breite Kernburg: 2,30m x 2,50m (BxH)

Durchfahrtshöhe und -breite Vorschloß: 3,00m x 2,30m (BxH)



Die Zufahrt für Fahrzeuge über 3,5 t zu Lieferzwecken ist nach mindestens 1 Tag zuvor erfolgter Absprache über das östlich benachbarte Privatgrundstück möglich, darf nur als Zuwegung genutzt werden, kein Parken, Lagerung oder Aufenthalt erlaubt. Für die Entladung großer Bauteile ist im Vorfeld unbedingt Rücksprache mit dem AG zu halten.

Parkplätze werden im Bedarfsfall und je nach Baufortschritt vom AG zugewiesen. Ein Anspruch des AN auf Parkplätze besteht nicht. Das Aufstellen von Wohn- und Schlafwagen, sowie das Übernachten auf der Baustelle ist nicht gestattet.

## Zugang zum Gebäude:

Der Zugang zum Gebäude erfolgt vom Innenhof her. Es sind verschiedene Eingänge zu nutzen. Der Zugang zur Ausstellungsfläche im Obergeschoss des Ostflügels erfolgt ausschliesslich über das zugehörige Treppenhaus. Erschwerte Einbringungsbedingungen sind zu berücksichtigen.

Das Treppenhaus besteht aus 2 Treppen und einem Zwischenpodest, die entsprechenden Maße entnehmen Sie bitte den beigefügten Fotos.

## Eingang zur Burgküche:

(einflügelige Tür, lichte Breite ca. 1,18m, Höhe: ca 1,98m, die Tür ist ab einer Höhe von ca 1,32m abgerundet, 4-stufige Treppe als Zugang zur Burgküche R.1.27 EG Westflügel

Eingang von der Burgküche zur Hofstube R1.25

(einflügelige Tür, lichte Breite ca. 1m, Höhe: ca 2,1m, die Tür ist oben abgerundet, 4-stufige Treppe als Zugang zur Burgküche R.1.27 EG Westflügel

## Eingang zur Hofstube von außen

(einflügelige Tür, lichte Breite ca. 0,9m, Höhe: ca 1,9m, die Tür ist ab einer Höhe von ca 1,38m abgerundet, 6-stufige Treppe als Zugang zur Hofstube R.1.25 EG Westflügel vor dieser Tür ist eine Stufe

## Eingang zum Ostflügel:

(durch eine zweiflügelige Tür) durch ein Treppenhaus mit einem Absatz

Breite der Treppe Wand bis Geländer: ca.1,3m

Höhe des Treppenhauses ca. 2,45m

Breite des Zwischenpodestes ca. 1,3m

Tür als Eingang zum Raum R2.05 nach dem zweiten Treppenlauf

Breite: ca. 1.0m

Höhe: ca. 2,0m

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

## 1.3 Derzeitige Terminplanung

Beauftragung: KW 07 / 2025  
Freigabe Werkplanung: Suksessive ab KW 10 / 2025  
Produktion Ausstellungsbau mit allen Bestandteilen: ab KW 13 / 2025  
Übergabe Burgküche und Hofstube: 15.04.2025  
Einbau Burgküche / Hofstube ab KW 16 / 2025  
Übergabe Ausstellungsräume Ostflügel: 15.05.2025  
Einbau Ostflügel ab KW 21/ 2025  
Übergabe / Abnahme Ausstellung KW 26 / 2025  
Eröffnung 13.07.25

## 1.4 Ortsbesichtigung

Vor Angebotsabgabe wird empfohlen, die Örtlichkeiten durch den Bieter zu besichtigen, um die Situation im Hinblick auf das Gebäude, deren Zugänglichkeit und Montagefreiheit einwandfrei einzuschätzen. Später vorgebrachte Einwände bzw. Mehrforderungen, die aus der Unkenntnis der Situation vor Ort resultieren, werden nicht anerkannt. Für die Abstimmung von Besichtigungsterminen wenden Sie sich bitte an:

Nico Schwerdt, Referatsleiter 38, Schloss Allstedt  
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Schloss Allstedt, Schloss 8, 06542 Allstedt  
T. +49 34652 519, [nico.schwerdt@kulturstiftung-st.de](mailto:nico.schwerdt@kulturstiftung-st.de)

## 1.5 Ver- und Entsorgungsanschlüsse (Wasser, Abwasser, Energie)

Die Medien Baustrom und Bauwasser werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer ist für die weitere Verteilung der Medien ab zentralem Anschlussort verantwortlich.  
400 V, 32 A, 16A und Schuko ist im Gebäude im EG Nordflügel vorhanden, die Verkabelung von Verteiler zum Verbraucher obliegt dem Bieter die Kosten für den Verbrauch trägt der AG.

Anschluss für Wasser ist im Gebäude vorhanden, die Kosten für den Verbrauch trägt der AG.  
Die dem AN zur Verfügung gestellten Anlagen sind nach Abschluss aller Arbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

## 1.6 Durch den AN mitzubeneutzende Flächen und Räumlichkeiten

Die bestehenden Sanitäranlagen können während der Bauphase durch den AN genutzt werden.  
Die WCs sind stets in einwandfreiem Zustand zu halten. Durch den AN verursachte, zusätzlich notwendige Reinigungen werden in Rechnung gestellt. Vor Beginn der Bauphase ist mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen, welche Sanitäranlagen zu benutzen sind.

Für die Lagerung des Materials des AN stehen keine weiteren Flächen zur Verfügung. Die Lagerung von Material in größerem Umfang ist auf der Baustelle nicht möglich. Es ist nicht gestattet, eigene Wohn- oder Arbeitscontainer auf dem Grundstück aufzustellen. Bei Benutzung von öffentlichen oder privaten Grundstücksflächen übernimmt der Auftragnehmer alle damit verbundenen Verpflichtungen.

## 1.7 Angaben zur Baustelle

Lagerflächen sind auf die Baustelleneinrichtungsflächen zu beschränken.  
Die Baustelle ist täglich aufzuräumen, der Anlieferungs- und Arbeitsbereich des AN ist mindestens arbeitstäglich von durch den AN verursachten Verschmutzungen zu reinigen. Der Unternehmer ist verpflichtet, den Bauherrn von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung von Vorschriften und Regeln ergeben. Schweißarbeiten oder Arbeiten, von denen eine Brandgefahr ausgeht sind in den Räumlichkeiten auf ein Minimum zu beschränken, vorher anzumelden und nur mit Schweißerausweis auszuführen. Diese Arbeiten sind bis max. 1 h vor Arbeitsende mit anschließender Überwachung der Gefahrenstelle auszuführen. Dies ist insbesondere bei der Vorfertigung der Konstruktionen sowie der Einbring- und Montagelogistik einzukalkulieren.

Für die Ausführung der Arbeiten sowie bei der Ein- und Ausbringung aller zur Montage vor Ort notwendigen Materialien und

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

*Fortsetzung von vorheriger Seite*

Baubehelfe sind temporäre Schutzmaßnahmen für Fugen, Durchgänge und Fertigoberflächen in ausreichendem Maße vorzusehen. Die Maßnahmen sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Besondere Sorgfalt ist im Bereich bereits eingebrachter Exponate erforderlich. Die Schutzmaßnahmen, Verhaltensvorgaben und sonstigen Anweisungen des AG zum Schutz der Exponate sind in vollem Umfang zu berücksichtigen. Die abschließende Beseitigung der Schutzmaßnahmen obliegt dem AN.

Dem AN obliegt die Dokumentation des Zustandes der angrenzenden Bauteile vor Baubeginn, die er sich vom AG ebenfalls vor Baubeginn bestätigen lässt.

Weitere Gewerke arbeiten zeitgleich auf der Baustelle.

Der Auftragnehmer soll seine Leistungen in Bezug auf das ausgeschriebene Gewerk mit allen am Bau tätigen Firmen und der Bauleitung rechtzeitig abstimmen.

Zu den Baubesprechungen ist seitens des Auftragnehmers eine kompetente Person zu stellen, die die deutsche Sprache sicher beherrscht. Gemäß Baustellenverordnung wird für die Baustelle ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellt und dessen Einhaltung durch einen Koordinator regelmäßig überprüft wird. Die Inhalte des Planes sind allen auf der Baustelle tätigen Mitarbeitern des AN und auch seinen Subunternehmen durch den AN zu vermitteln.

Im Gebäude ist durch die benannten laufenden Bauarbeiten ggf. mit Behinderungen zu rechnen. Sämtliche Leistungen des AN verstehen sich einschließlich eventueller Erschwernisse durch Baumaßnahmen anderer Gewerke sowie durch eigene oder bauseitig verlegte Einbauten. Allen Anweisungen der örtlichen Bauüberwachung und den Mitarbeitern des Betreibers zur Sicherheit ist unmittelbar Folge zu leisten. Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Das eigenmächtige Anbringen von Werbung jegl. Art durch den AN auf der Baustelle ist verboten.

## **1.8 Schutz der Bausubstanz**

Das Objekt steht unter Denkmalschutz. Alle Mitarbeiter sind darauf hinzuweisen, dass die auszuführenden Arbeiten mit großer Sorgfalt und unter Schonung und Schutz der vorhandenen Bausubstanz durchzuführen sind. Entstehen bei der Arbeit auf der Baustelle Schäden, ist unverzüglich die örtliche Bauleitung zu verständigen.

Alle Maßnahmen sind durch den AN so auszuführen, dass am Bestand und an den angrenzenden Flächen Verschmutzungen, Schäden und unbeabsichtigte Veränderungen des Erscheinungsbildes ausgeschlossen werden. Bei Arbeiten, die mit Schmutz- und Staubentwicklung verbunden sind, sind die Rauchschutzmelder in Abstimmung mit dem AG / der örtlichen Bauleitung mit Kappen abzudecken und diese nach Beendigung der Arbeiten wieder zu entfernen.

Bei unabwendbaren Bohrungen sind folgende Vorgaben einzuhalten:

- entgraten

- zusätzlicher Korrosionsschutz mit säurefreiem Fett

Positionen von Bohrungen in Gebäudeteilen sind im Vorfeld mit AG und Planern abzustimmen.

## **1.9 Baustellenordnung**

Allgemeine Bauarbeiten können täglich von 07:30 – 18.00 Uhr durchgeführt werden. Früherer Beginn, späteres Ende und Wochenendarbeit sind nach vorheriger Absprache möglich.

Die Baustellenordnung wird zur Bauanlaufberatung erläutert, der Erhalt und die Unterweisungen eigener Mitarbeiter dazu sind aktenkundig vorzunehmen. Die Firmen werden auf die Eigenverantwortlichkeit der Einhaltung des Arbeits- und Brandschutzes hingewiesen. Alle vorhersehbaren Unfallquellen sind zu beseitigen. Auf der Baustelle herrscht uneingeschränktes Rauch-, Alkohol und Drogenverbot.

## **1.10 Baustellensicherung**

Der AN hat alle, seinen Leistungsumfang betreffenden, zur Sicherung der Baustelle erforderliche Maßnahmen unter voller Eigenverantwortung zu ergreifen. Er haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen entstehenden Personen- und Sachschäden. Der AN haftet für Lieferung und Leistung bis zur mängelfreien Abnahme. Der AN hat für die Bewachung und Sicherung der von ihm auf der Baustelle gelagerten Materialien, Geräte, Werkzeuge etc. Sorge zu tragen.

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

## 1.11 Beseitigung von Abfall

Abfälle sind generell in Containern zu sammeln und regelmäßig fachgerecht zu entsorgen. Die entsprechenden Bescheinigungen sind der Bauüberwachung vorzulegen. Sollte der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nicht nachkommen, so können die Abfälle zu seinen Lasten durch ein anderes Unternehmen entsorgt werden. Kosten für Abfallbehälter und Entsorgung des eigenen Abfalls sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

## 1.12 Deutsche Sprache

Die Vertragssprache ist deutsch und muss bei Angebotslegung und in der Kommunikation eingehalten werden. Die Verkehrssprache auf der Baustelle ist Deutsch und muss von verantwortlichen Mitarbeitern des AN beherrscht werden.

## 2. Zusätzliche technische Vorbemerkungen (ZVT)

Die Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen (ZTV) sind geltender Teil der Leistungsbeschreibung. Der AG behält sich vor, einzelne Lose gesondert zu vergeben.

Die im Folgenden sowie im LV unter den Medientechnik relevanten Positionen genannten Spezifikationen gelten als Mindestanforderungen und sind bei der Geräteauswahl zu berücksichtigen.

Die auf den Preisblättern gelisteten und vom AN zu bewertenden Leistungen sind vom AN dahingehend zu erfüllen, dass ein Dauerbetrieb der Ausstellung mit mindestens zwölf Stunden pro Tag an sieben Tagen pro Woche gewährleistet ist. Insbesondere bei der Auswahl der Monitore ist jedoch auf eine Eignung für 24/7 Dauerbetrieb zu achten.

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

## 2.1 Ausstellung

Die Ausstellungs- und Erlebnisorte sind als Dauerausstellung (Laufzeit max.10 Jahre) konzipiert und müssen in allen Einzelteilen diesem Zweck gerecht werden. Alle Komponenten und Materialien sind so zu wählen und dimensionieren, dass sie ausstellungsüblichen Belastungen (Schulklassen) über den Gewährleistungszeitraum und darüber hinaus standhalten. An den Bau der Ausstellung werden hohe Anforderungen an die Ausführung und Qualität gestellt. Dies beinhaltet neben ästhetischen Aspekten auch hohe Anforderungen an die Haltbarkeit und Langlebigkeit der technischen Ausstattung, aller Bauten und Oberflächen.

## 2.2 Rechte

Sämtliche dem AN zur Verfügung gestellten Materialien und Unterlagen dürfen nur für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen und nur zu diesem Zweck eingesetzt werden.

## 2.3 Entwurfsvorgaben

Die technischen Angaben dieser Ausschreibung stellen qualitative Mindestanforderungen dar. Die hier vorgestellten Übersichts- und Leitdetailpläne dienen der näheren Beschreibung der im LV beschriebenen Bauteile. Sie erläutern das geforderte Konstruktionsprinzip und die Anforderungen an die zu erstellenden Arbeiten. Sie haben keinen abschließend verbindlichen, sehr wohl jedoch richtungsweisenden Charakter. Sie sollen die Preisermittlung konstruktiv unterstützen. Die dargestellte formale Gestaltung ist somit verbindlich für die Preiskalkulation und soll dem Bieter eine bessere Vorstellung von den Dimensionen und der räumlichen Anordnung der im LV beschriebenen Bauteile ermöglichen.

## 2.4 Preisbildung

Alle Festlegungen, Beschreibungen der "Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)" und die daraus resultierenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Maßgebend für die Preisbildung sind die Zeichnungen/Pläne und die LV Texte. Alle in den Plänen zusätzlich enthaltene Angaben sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren, sofern nicht anders angegeben. Bei Abweichung von Zeichnung und Text gilt die weitergehende Forderung. Sämtliche in den Positionstexten und Zeichnungen angegebenen Maße sind ca.-Maße.

Es dürfen nur neue und ungebrauchte Materialien eingebaut werden.

Die Ausschreibung erfolgt gemäß § 7 Abs. 8 VOB/A grundsätzlich produktneutral. In Ausnahmefällen werden in diesem Leistungsverzeichnis auch spezifische Produktvorgaben gemacht, dies betrifft z.B. für die Programmierung der Ausstellung unerlässliche Hardware (zB. Grafikkarten).

## 2.5 Informationspflicht

Der Bieter ist verpflichtet, die beschriebenen Leistungen auf ihre fachliche Richtigkeit und nach dem Stand der Technik zu überprüfen. Enthalten die Verdingungs- bzw. Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen, so hat der Bieter den Medienfachplaner vor der Angebotsabgabe darauf hinzuweisen.

Alle Maße sind vor Beginn der Werk- und Montageplanung vor Ort durch den AN zu prüfen. Darüber hinaus sind sämtliche Unterlagen auf Richtigkeit sowie Maße und Massen zu prüfen.

Der AN hat vor Produktionsbeginn eine Statische Berechnung

Der AN hat vor Produktionsbeginn eine Statische Berechnung für die von ihm gebauten Bauteile (vgl. Pos. 02.01.0110) durchzuführen und eine prüffähige Statik vorzulegen. Wenn nicht anders angegeben, sind die Kosten für die prüffähige Statik in die Einzelpreise einzukalkulieren.



# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

## 2.6 Normen und Vorschriften

Es gelten alle gültigen und aktuellen Normen und Vorschriften, die bei der Auftragserfüllung berührt werden, auch wenn sie nicht extra genannt sind. Darunter fallen auch alle Beiblätter und Ergänzungen, sowie die VgV neueste Auflage, alle einschlägigen technischen Vorschriften, die Regeln der Bautechnik, die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sowie alle gültigen Richtlinien von Berufsverbänden etc.

Die Einhaltung aller Vorschriften gilt auch dann als geschuldet, wenn im Leistungsverzeichnis nicht auf sie eingegangen wird.

Alle Positionen beinhalten stets Lieferung, Herstellung und Montage einschl. aller Nebenleistungen und Materialien, die zur Leistungsdurchführung benötigt werden.

Die für den Transport der Bauteile erforderlichen Hebevorrichtungen sind Sache des AN, sie sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Der Bestandteile des denkmalgeschützten Gebäudes sind vom AN vor Beschädigung zu schützen.

Die vollständige Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Hierin enthalten ist das Anliefern sämtlicher erforderlicher Maschinen, Geräte und Gerüste, die dem Umfang der Leistung angemessen sind, einschl. Vorhaltung während der gesamten Bauzeit und nach Beendigung der Arbeiten das Abbauen und das Abtransportieren.

Nach Aufforderung des AG (und/oder der Bauleitung/des Fachplaners) sind Montagezeichnungen zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Einzelne Bauteile sind auf Anforderung zu bemustern.

Die Änderungsvorschläge des AN sind immer in schriftlicher Form mit vollständiger und prüfbarer technischer Dokumentation sowie unter Benennung der Auswirkungen auf Qualitäten, Kosten und Termine einzureichen. Die Änderungsvorschläge des AN sind vom AG und den Planern zu prüfen und ggf. freizugeben. Die Änderungen sind vor der Ausführung durch den AG zu bestätigen. Alle erforderlichen bautechnischen Unterlagen, die sich aus den Änderungsvorschlägen ergeben, sind vom AN zu erstellen oder beizubringen. Die Kosten aus der Erstellung und der Prüfung sind vom AN zu übernehmen.

Alle elektrotechnischen Geräte müssen den aktuell geltenden Sicherheits- und Schutzbestimmungen entsprechen. Der Auftragnehmer muss für die Materialien und den Aufbau die geltenden Sicherheitsbestimmungen selbständig beachten und einhalten. Der Auftragnehmer ist selbst für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.

Sind für Bauteile nach den allgemeinen Bauvorschriften statische Nachweise notwendig, hat der AN die im Standsicherheitsnachweis festgelegten Dimensionen und Vorschriften genau zu beachten.

## 2.7 Ausführung

Medieninstallationen sowie sonstige notwendigen technischen Einrichtungen sind, so weit möglich, nicht sichtbar in der Gesamtkonstruktion montiert und treten für den Besucher nicht in Erscheinung. Verkabelungen werden, soweit möglich, versteckt innerhalb der Konstruktion geführt.

Prüfzeugnisse oder Zulassungsbescheinigungen sind dem AG vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen. Dies gilt auch für die vorgeschriebenen Feuerschutzklassen.

Zeitliche Unterbrechungen für das Einbringen von Installationen werden nicht vergütet.

Die Geräte müssen den Anforderungen für Museumsbetrieb genügen. Alle elektrotechnischen Geräte müssen

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

den aktuell geltenden Sicherheits- und Schutzbestimmungen entsprechen. Der Auftragnehmer muss für die Materialien und den Aufbau die geltenden Sicherheitsbestimmungen selbständig beachten und einhalten. Der Auftragnehmer ist selbst für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich. Es ist darauf zu achten, dass baugleiche Komponenten genutzt werden, soweit möglich.

Bei den Gerätepositionen müssen Kosten für Justage, Einstellungen und Programmierungen einkalkuliert werden, die für die beschriebenen Funktionen der medientechnischen Anlagen nötig sind, sofern keine entsprechenden Positionen im LV enthalten sind. Dazu zählen unter anderem das Einpegeln und Einmessen der Audioanlagen sowie das Justieren und Kalibrieren der Displays und Projektoren. Dabei ist darauf zu achten, dass die Einstellungen und Programmierungen bei Netzausfall erhalten bzw. abgespeichert werden.

Der Medieninhalt wird vom AN, in Zusammenarbeit mit dem Content-Produzenten, auf die Zuspielsysteme aufgespielt und in die Programmierung eingebunden. Die Mediencontents werden auf geeigneten Datenträgern nach Absprache von den Content-Produzenten angeliefert.

Die Software Anwendungen zur Darstellung bzw. Wiedergabe der Ausstellungsinhalte werden vom AG erstellt und werden im Rahmen der Montage in enger Abstimmung mit dem AN vom AG auf die jeweilige Hardware aufgespielt. Alle für die fehlerfreie Funktion der Hardware benötigten Betriebssysteme sowie deren Basis-Konfigurationen (z.B. automatischer Login, grundlegende Systemeinstellungen für einen Ausstellungsbetrieb sowie notwendige Treiber) sind vom AN zu installieren, und somit auch anzubieten und in dieses Angebot einzurechnen.

Bei Exponat-Stationen, an denen neben der Basis-Konfiguration der Medientechnik keine weitere Software seitens des AG vorgesehen ist, also überall wo einfache Media-Player oder Audio-Player vorgesehen sind, obliegt es dem AN, die abzuspielenden Audio- und Videoinhalte auf die entsprechenden Player aufzuspielen und für das Playback zu konfigurieren. Die Art des Playbacks (Dauerloop / Trigger) ist in Abstimmung mit dem AG auf den Playern festzulegen. Die Aufwände hierfür sind vom AN in die entsprechenden Positionen einzurechnen und mitanzubieten.

Grundsätzlich wird vom AN die Übergabe seiner Leistung in funktionsfähiger und getesteter Form vor Ort in Allstedt erwartet. Darüberhinaus sind die Leistungen vom AN so umzusetzen, dass - sofern in den Leistungsbeschreibungen nicht eindeutig anderweitig beschrieben - ein Normalbetrieb aller Stationen ohne betreuendes Personal gewährleistet ist.

Alle medientechnisch relevanten Konstruktionen und Installationen (Monitorhalterungen, Fixierungen von Medien-Zuspielern, Lautsprechern, Mikrofonen, Projektoren und allen weiteren technischen Geräten) sind nach den einschlägigen Normen, Richtlinien und Verarbeitungsvorschriften sowie dem aktuellen Stand der Technik zu erstellen und einzubauen.

Darüberhinaus ist seitens des AN bei allen Exponaten auf eine effiziente, strukturierte und betriebssicher umgesetzte Kabelführung zu achten. Stromführende Kabel und Daten-Kabel sind generell separat zu führen. Alle verlegten Kabel sind an den für Revisionierung relevanten Stellen, sowie an allen Stecker-Enden und eventuell vorhandenen Kupplungen nachvollziehbar und eindeutig zu beschriften. Der AN hat für die vollständige Verkabelung zwischen den Übergabepunkten (Strom und Daten) der für die jeweiligen Exponat-Stationen notwendigen Medientechnik zu sorgen und hierfür anfallende Leistungen und Kosten in die jeweiligen EPs mit einzurechnen.

Sämtlich Nebenkosten wie Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen sind mit dem Angebot abgegolten.

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

## 2.8 Organisation

Koordinative Abstimmungen zwischen Schnittstellen zu anderen angrenzenden Gewerken wie dem. Ausstellungsbau, Elektrotechnik, den planenden Architekten und den Produzenten des Mediencontents ist in die Angebotssumme einzukalkulieren.

Bei Auftragserteilung ist dem Bauherrn und der örtlichen Bauleitung schriftlich mitzuteilen, wer verantwortlicher Mitarbeiter des AN für die Baumaßnahme ist. Jeder Wechsel der Person ist vorher schriftlich durch den Bauherrn genehmigen zu lassen. Diese neu eingesetzte Person muss dieselben Qualifikationen wie ihr(e) VorgängerIn besitzen und dies schriftlich nachweisen.

Die Verkehrssprache auf der Baustelle ist Deutsch und muss von verantwortlichen Mitarbeitern des AN beherrscht werden.

Der AN muss sich selbst um geeignete Aufenthaltsräume für seine Leute kümmern. Stellt der AG oder Nutzer Räume zur Verfügung, so hat sie der AN hinterher in ordentlichem Zustand zu übergeben. Eventuelle Renovierungskosten gehen zu seinen Lasten.

Sämtliche Reisekosten sind mit der Beauftragung abgegolten.

Die Herstellung, Lieferung und Montage der Leistungen setzen eine genaue Abstimmung mit der Bauleitung voraus. Der detaillierte Bauablauf muss mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Es sind auch Leistungen als Vorleistungen für andere Unternehmer oder Anschlussleistungen an die Leistungen anderer Unternehmer erforderlich, eine Kontinuität der Arbeiten darf daher nicht vorausgesetzt werden. Sämtliche für die Arbeiten erforderlichen Gerüste sind vom AN zu stellen und werden nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für Gerüste, deren Arbeitsbühnen höher als 2 m über Gelände oder Fußboden liegen.

## 2.9 Werkplanung

Vor Beginn der Installation muss der AN eine Werkplanung in Form von Plänen, Blockschaltbildern, Kabelzuglisten und Rackplänen vorlegen und durch AG, Fachplaner Medientechnik und Bauleitung eine Freigabe erteilen lassen.

Die Werkplanung muss in enger Abstimmung mit dem Gewerk Ausstellungsbau erfolgen.

## 2.10 Netzwerk

Der Core-Netzwerkswitch im Rack Hofstube ist in mindestens drei VLANs für einzelne Anwendungen zu segmentieren (Dante, Projektorkalibrierung, Admin-Netz, etc). Diese müssen untereinander durch den Switch selbst geroutet werden. Internetzugang erfolgt via Netzwerk AG. Es müssen ACLs angelegt werden, sodass ein Zugang in die Medientechnik-Netze von anderen Netzen nicht möglich ist. Ein weitergehendes Filtering erfolgt nicht. PoE für einzelne Geräte ist zu konfigurieren. Der Switch im Ostflügel muss nach Bedarf über einen 1GbE Fibre - L2 - Trunk uU. mit Single-Mode-Transmittern erfolgen. Sämtliche VLANs müssen per WiFi als SSID in der Hofstube erreichbar sein. IPv4-Adressen von Rechnern und Geräten werden an den Geräten fest einstellt. DHCPv4 wird auf dem Coreswitch zentral konfiguriert. Verwendete IP-Netze und Segmentierung erfolgt mit Absprache AG/Medienproduktion.

Für alle PC-basierten Exponat-Stationen ist seitens des AN ein Remote Zugriff über das Internet (bspw. via TeamViewer) bereitzustellen. Die Zugänge hierfür sind vom AN auch der vom AG beauftragten Medienproduktion für spätere Fernwartung der Software zur Verfügung zu stellen. Hier anzubieten sind alle notwendigen, systeminternen Vorkehrungen und technischen Geräte, um den Remote Zugriff zu gewährleisten.

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

## 2.11 Projektionseinrichtung

Kernstück der Ausstellung ist die immersive Inszenierung in der Hofstube. Ziel ist es hier, eine technische hochqualitative Lösung zu installieren, um die Besucher\*innen möglichst umfassend mit allen Sinnen in die Inszenierung eintauchen zu lassen. Dafür ist eine umfassende, komplette Projektion auf 4 von 6 Flächen des Raums mit insgesamt 7 Projektoren geplant. Die filmischen Inhalte werden passgenau für den Raum erstellt und arbeiten zum Teil mit der Akzentuierung von architektonischen Elementen, entsprechend ist es unerlässlich, dass die Planung und Umsetzung der Projektion perfekt zusammenspielen. Um neben den passgenauen Inhalten auch noch einen möglichst nahtlosen Übergang zwischen den Projektoren zu erreichen, müssen die Projektionsbilder farblich angeglichen, gewarpt und mit Softedges versehen werden. Um hier in der erstmaligen Einrichtung aber auch im Dauerbetrieb ein optimales Ergebnis zu erreichen, soll ein kamera- und Marker-basiertes Autokalibrierungssystem geplant und eingerichtet werden. Die effektive Zuspiegelung der Projektion erfolgt mittels Custom Software auf VVVV-Basis durch das Gewerk Medienproduktion. Die Integration der Autokalibrierung in die Software erfolgt mittels einer von der Autokalibrierungslösung bereitgestellten API durch das Gewerk Medienproduktion. Der AN übernimmt die Planung, Koordination, Installation und Einrichtung der Projektion und der Autokalibrierung und unterstützt die Medienproduktion in der Planung und Vorbereitung der Integration dieser in die Zuspiegelsoftware. Ebenso erfolgt die Einrichtung vor Ort nach Abschluss der grundsätzlichen Einrichtung der Projektoren in Zusammenarbeit mit der Medienproduktion. Die prinzipielle Verantwortung für die Einrichtung und optimalen Qualität der Projektion im Rahmen der geplanten Technik obliegt dem AN. Neben der erstmaligen Einrichtung wird auch ein automatisierter, täglicher und gegebenenfalls auch manuell aufrufbarer Kalibrierungsprozess eingerichtet. Der Aufruf dieser erfolgt entweder durch die Mediensteuerung oder den Medienserver. Beides wird von seiten Medienproduktion zur Verfügung gestellt und in die Oberfläche und Ablaufprogrammierung der Mediensteuerung integriert. Die Planung, Koordination und Einrichtung der Automatisierung erfolgt durch den AN in Zusammenarbeit mit der Medienproduktion.

Neben der Projektion wird die Immersion durch ein räumliches custom 10-Kanal Audiosystem verstärkt. Alle Kanäle und Lautsprecher werden einzeln ebenso durch die Medienserver-Software des Gewerks Medienproduktion angesprochen. Der immersive räumliche Mixdown erfolgt auch durch diesen vorab und final vor Ort. Der AN ist verantwortlich für die Grundeinrichtung des Audiosystems inkl. Einmessen der Lautsprecher und gegebenenfalls Korrektur und Verbesserungsmaßnahmen mittels DSP-Programmierung. Die finale Grundeinrichtung erfolgt durch die Medienproduktion gemeinsam mit den Tontechnikern des AN und durch dessen fachkundiger Unterstützung bei dem geplanten finalen Mastering- und Mischprozess vor Ort durch die Medienproduktion.

## 2.12 Test-Hardware

Der AN hat dafür zu sorgen, dass die Zuspiegeltechnik im abgestimmten Zeitplan frühzeitig der Medienproduktion zur Verfügung gestellt wird, insbesondere Medienserver Hofstube, spätestens 8 Wochen vor Installation. Bei mehrfachem Vorkommen identischer Hardware genügt es, je ein Gerät zur Verfügung zu stellen. Insbesondere gehört zu der der Medienproduktion bereitzustellenden Hardware je ein Gerät der verschiedenen Rechner-Typen sowie jegliche Sonder-Bestandteile wie Sensorik-Komponenten oder Drehgeber, inkl. Zubehör.

## 2.13 Gewährleistung

Gewährleistungsnehmer ist der AG.

Die Ausschreibung und der abzuschließende Vertrag beruhen auf der Tatsache, dass der Auftragnehmer bis zur Übergabe seiner Arbeit für den gesamten Umfang der beschriebenen Leistung voll verantwortlich bleibt. Er hat für eine technisch und funktional einwandfreie Ausführung zu sorgen.

Der AN hat für ein entsprechend der Beschreibung voll funktionierendes Gesamtsystem zu sorgen, das die

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

geforderten Funktionen und Anforderungen erfüllt. Alle dazu notwendigen Komponenten, Abstimmungen Software und Dienstleistungen sind vom AN anzubieten und zu leisten, auch wenn diese nicht in den Ausschreibungspositionen enthalten sind. Dazu gehören auch Kabel, Stecker, Buchsen, Verteiler, Verstärker, Kabelführungen, Potentialausgleichssysteme, Befestigungsmaterialien, Dämpfungsmaterial, Abdeckungen, Blenden, Beschriftungssysteme, Messgeräte, Kleinteile etc.

Die Gewährleistungszeit für die Leistungen des Bieters beginnt mit dem Zeitpunkt der Abnahme und endet nach zwei Jahren. Bei Geräten, welche von Herstellerseite eine längere Gewährleistungsfrist aufweisen, kommt diese zum Tragen.

## 2.14 Befestigungen

Die Befestigung hat nach den allgemein gültigen Maßstäben und Regeln zu erfolgen und ist ggf. mit dem Fachplaner Medientechnik und der Bauleitung abzustimmen. Die Befestigung der Unterkonstruktionen und Halterungen erfolgt nach Aufmaß. Bohren und Dübeln ist mit der Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Befestigungen sind nur mit korrosionsgeschützten Schrauben zugelassen, Schrauben, Dübel und Dübelbefestigungen feuerverzinkt oder in Edelstahl. Mögliche Abnahmen durch Sachverständige sind einzukalkulieren.

Alle Zuspielsysteme werden reversionierbar im Ausstellungsbereich (gemäß den Medientechnik-Plänen bzw. den Plänen des Ausstellungsplaners) nach Prüfung durch eine Werk- und Montageplanung, verortet und werden durch den AN Medientechnik direkt verbunden.

Unverzichtbare Bohrungen bis 40 mm Durchmesser in Wänden und Decken, die für die eigenen Installationsarbeiten erforderlich werden, sind vom Auftragnehmer kostenfrei durchzuführen.

## 2.15 Einbauten

An den einzelnen Medienstationen werden bauseits entsprechende Stromanschlüsse für die Medientechnik bereitgestellt. Die Überprüfung und Abstimmung zu diesen Anschlüssen obliegt dem AN. Dasselbe gilt für alle notwendigen Signalführungen.

Die Aufstellung von Geräten und Einbauten ist mit der Bauleitung abzustimmen. Alle Anlagenteile sind so zu konstruieren, dass Revisionsarbeiten leicht und schnell durchgeführt werden können. Die erforderlichen Anpassteile, Ablagefläche und Abdeckplatten usw. sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Medienkabel zwischen den Zuspielern und den Bild- bzw. Tongebern müssen so unauffällig wie möglich und in Absprache mit den Architekten verlegt werden. Im Westflügel muss dies Aufputz mithilfe von reversiblen, denkmalschützenden Kabelkanälen (am Sockel) erfolgen. Montagemittel müssen sich rückstandslos entfernen lassen. An der offenen Decke müssen alle Installationen und Kabel zur Deckfarbe passend gefärbt oder abgedeckt sein.

Für eine ausreichende Lüftung der Einbauten ist in Koordination mit dem Gewerk Ausstellungsbau zu sorgen.

Notwendige Kabeldurchlässe und -trassen werden bauseits gestellt, sofern sie nicht als Position im LV enthalten sind. Sollten Kabelzugarbeiten durch bereits geschlossene Brandabschnitte durch den AN erforderlich sein, ist dies mit den Gewerken abzustimmen und der Brandabschnitt nach erfolgtem Kabelzug durch den AN wieder zu schließen. Die genaue Verkabelung ist detailliert mit der Bauleitung abzustimmen. Notwendige Anpassungen müssen jedoch vom AN berücksichtigt und in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Das Vorhalten und Einbringen von notwendigen Verteilern, Schaltern, Steckverbindungen und Schnittstellen

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

inkl. dem fachgerechten Anschluss der Hardware gehört zum Leistungsumfang des AN und sind in die entsprechenden Positionen im LV einzurechnen.

Alle im optischen Sichtfeld befindlichen Geräte sind nach Abstimmung mit Auftraggeber gegebenenfalls nach RAL-Vorgabe mit einem Grund- und Fertiganstrich zu versehen. Der Farbton für den Fertiganstrich ist mit der Bauleitung abzustimmen.

## 2.16 Transport

Für alle Positionen gelten folgende Transportvorgaben:

Rechtzeitige Lieferung der in den Positionen beschriebenen Technik und Material zum Einbauort inkl. Ab- und Aufladen (inkl. benötigter Transport- und Hebemittel) sowie sorgfältige Lagerung (inkl. Schutz der Hardwarekomponenten).

## 2.17 Baustelleneinrichtung

Das Objekt steht unter Denkmalschutz. Alle Mitarbeiter sind darauf hinzuweisen, dass die auszuführenden Arbeiten mit großer Sorgfalt und unter Schonung und Schutz der vorhandenen Bausubstanz durchzuführen sind. Entstehen bei der Arbeit auf der Baustelle Schäden, ist unverzüglich die örtliche Bauleitung zu verständigen.

Die Baustelle als solche und die dazugehörigen Flächen der Baustelleneinrichtung und Lagerung sind täglich zu reinigen und aufzuräumen. Arbeitsbereiche sind regelmäßig von Abbruchmaterialien, Schmutz, Verpackungsmaterialien und dergleichen zu beräumen und zu reinigen. Staub ist durch Absaugen mit Industriestaubsaugern zu beseitigen.

Die Entsorgung der Bauabfälle ist Sache des AN und hat nach den gültigen Vorschriften zu erfolgen. Nach Beendigung der Maßnahme ist dem AG ein Abfallnachweis in geeigneter Form zu übergeben. Der Nachweis umfasst mindestens alle erforderlichen Unterlagen (unter anderem Begleit- und Übernahmescheine mit Mengennachweis), die vollständigen sowie vereinfachten Entsorgungsnachweise, sowie die entsprechenden Zertifikate (Transportgenehmigung, Entsorgungszertifikat).

Die komplette Verwertung/Beseitigung sämtlicher anfallender Abbruch-, Verpackungs- und Restmaterialien sowie des Abfalls einschließlich Zwischenlagerung, Aufladen und Abtransportieren obliegt dem AN und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern diese nicht in gesonderten Positionen ausgewiesen sind.

Sofern die Schutt- und Abfallentsorgung durch den AN nicht ordnungsgemäß und regelmäßig erfolgt, entsorgt der AG nach erfolgloser Frist- und Nachfristsetzung ohne weitere Aufforderung zu Lasten des AN. Die hierfür anfallenden Kosten werden anteilig von den Abschlags- bzw. der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

Der AN verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften. In die Preise sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Kosten einzubeziehen, die sich aus der Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben.

## 2.18 Kennzeichnung

Der AN übernimmt grundsätzlich die vorschriftsmäßige Kennzeichnung und Beschriftung aller von ihm ausgeführten Arbeiten. Dafür sind Schilder oder sonstiger dauerhafter Kennzeichnung in Langtext und Abkürzung entsprechend der Bestandspläne sinnvoll. Die einzelnen Anschlussdosen sind entsprechend ihrer Nutzung zu beschriften. Alle Beschriftungen sind in deutscher Sprache auszuführen. Die Beschriftungsschilder müssen gedruckt und gut leserlich sein. Die Ausführung der sichtbaren

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

Beschriftungsschilder ist mit der Bauleitung abzustimmen.

## 2.19 Dokumentation

Der AN hat eine detaillierte Dokumentation mit Beschreibungen und Plänen über Funktionsschemen, Blockschaltbildern, Elektro- und Signal-Verkabelung (Bestandsplan) etc. an den Auftraggeber, den Bauherrn und den Fachplaner zu übergeben.

Nach Beendigung der Arbeiten sind die geforderten Schlusspläne und Fertigmeldungen anzufertigen und einzureichen. Vor dem Abnahmetermine sind dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung die vollständigen Bestandsunterlagen des Istzustandes einzureichen. Diese Unterlagen sind wie folgt zu gliedern:

Bestandspläne: Übersichtspläne, Schaubilder, Ausführungszeichnungen aller Anlagenteile, Verteilungen, Schaltpläne, Installationspläne, Rackpläne, Kabel- und Klemmenpläne nach DIN und Anschluss- und Verlustleistungen (Verlustwärme, Leerlaufverluste und Vollastverluste) sowie Handbücher. Für alle Anlagen sind genaue Stücklisten aller Einbauten mit Bezeichnung, Hersteller und Bestellnummer zu erstellen.

Bedienanleitungen für das Personal: Lage und Funktion der Bedienelemente, die Reihenfolge der Bedienung, Korrektur bei Fehlbedienungen, Erläuterung der Anzeigeinstrumente, Störanzeigen und Hinweise zur Beseitigung von Störungen, Reinigungshinweise für sämtliche Materialien und Oberflächen

Alle Unterlagen und Dateien sind jeweils in dreifacher Ausführung, digital in offenen Dateiformaten auf geeignetem Datenträger sowie in 1 x in Papierform, durch die ausführenden Firmen auszuhändigen.

Darüber hinaus soll die Dokumentation folgendes enthalten:

- Angabe der Gewährleistungsdauer/-beginn durch AN Grundriss/Deckenspiegel (ggfs. in getrennten Plänen) inkl. Geräteverortung inkl. Nummerierung Anschlusspunkt/Bodentankverortung inkl. Nummerierung Zeichnungen Anschlussfelder inkl. Beschriftung und Erklärung Revisionsplan Geräteliste Gerätenamen/-nummern/-typen Seriennummern / MAC-Adressen / IP-Adressen Prinzip der Ein/Ausschaltsteuerung Lieferant/Hersteller/Gerätehersteller-Garantie Zuordnung von Sicherungsnummern zu Anschlusspunkten/Geräten BUSDokumentation (knx/EIB etc.)
- Angaben zu erforderlichen Wartungsarbeiten und Wartungsintervalle Bereitstellung eines Logbuchs zur Auflistung aller Arbeiten/Fehler am System Patchfeldbelegung Passwortlisten (abhängig von Sicherheitskonzept) Beschreibung der Konfiguration, Installationsschritte Datenblätter aller installierten Geräte Bedienungsanleitungen aller relevanten Geräte

Bereitstellung eines Wartungs-/Reparaturbuches zur Erfassung von:

Datum Tätigkeit/Fehler/Änderung verantwortliche/ausführende Person/Firma Angabe von Supportkontakten

## 2.20 Wartung und Instandhaltung

Die gesamte Medientechnik ist vom AN mit Augenmerk auf einfache Wartbarkeit auszuwählen. Insbesondere bei schwer erreichbaren Komponenten (wie bspw. deckenseitig installierten Lautsprechern oder Projektoren) ist zwingend darauf zu achten, dass diese über eine Netzwerk- / Daten-Schnittstelle verfügen, über welche die Geräte an-, ausgeschaltet, neugestartet oder Signalquellen ausgewählt werden können. Ggf. notwendige Zusatz-Technik ist vom AN mit einzuplanen, in den Bemerkungen zu nennen, und in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Der AG behält sich vor, die Wartungsarbeiten oder Teile davon an einen Dritten zu vergeben. Die Gewährleistung bleibt hiervon unberührt.

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

## 2.21 Störeinflüsse

Für alle Geräte, Anlagen und Verkabelungen sind die Vorschriften entsprechend EMV-Konformität einzuhalten. Rückwirkungen in das Versorgungsnetz des EVU sind durch geeignete Filter auszuschließen.

Um Störungen und Brummschleifen zu vermeiden, hat der Auftragnehmer in Absprache mit der zuständigen Elektrofirma dafür zu sorgen, dass für die medientechnischen Geräte ein eigener sternförmig verkabelter Stromkreis zur Verfügung steht. Eventuell notwendige Potentialausgleiche oder Systeme zur Vermeidung von Störungen durch das Stromnetz sind einzukalkulieren.

## 3. Grundlage der Leistungsbeschreibung

Sämtliche im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen verstehen sich als Komplettleistungen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, einschließlich Herstellungs-, Transport- und Montageleistungen.

Durch den Einheitspreis abgegolten sind:

- Kosten für eine regelmäßige Baustellenreinigung
- alle zur vollständigen Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen notwendigen Werkzeuge, Materialien etc.
- Löhne, Transportkosten
- Prüfen von Maßen/Aufmaßen in den Ausstellungsräumen im Rahmen der Werkplanung und des Einbaus
- sämtliche Kosten für die Entsorgung von Restmaterialien und Abfällen
- und eine abschließende, gründliche Reinigung der Baustelle.

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind im Hinblick auf ein vollständiges Angebot vom Bieter auszufüllen.

Bei Fabrikatsabfragen sind jeweils der Hersteller und der Typ anzugeben. Alle erwähnten Festlegungen in den Allgemeinen Technischen Vorbemerkungen (ATV) sowie den Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen (ZTV), und sich hieraus ergebende Leistungen, für die im Leistungsverzeichnis kein gesonderter Ansatz vorhanden ist, sind in die Einheitspreise einzurechnen. Bemusterungen sind gekennzeichnet und geschützt vor Ort bis zum Ende der Bauzeit bzw. Abnahme des AG aufzubewahren.

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage:

Die auszuführenden Leistungen werden durch folgende Vertragsbestandteile bestimmt, die der Auftragnehmer mit Abgabe des Angebotes anerkennt:

- das Leistungsverzeichnis mit dazugehörigen Anlagen
- die VOL/B in der neuesten Fassung

Allgemeine Geschäftsbedingungen, Liefer- oder Zahlungsbedingungen des Bieters werden nicht Vertragsbestandteil.

Es gelten die für dieses Gewerk maßgeblichen DIN-, DIN EN- und DIN EN ISO-Normen, sowie Regelwerke von Fachverbänden und Richtlinien weiterer Lieferanten in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung:

Insbesondere:

- DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste
- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten aller Art
- DIN 18340 Trockenbauarbeiten
- DIN 18 363 Maler- und Lackierarbeiten
- DIN 18 360 Metallbauarbeiten
- DIN EN 10025 und EN 10027-1 Baustähle
- DIN EN 2409: Pulverbeschichtung



# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
 Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch den Nachunternehmer auszuführenden Leistungen angeben und die vorgesehenen Firmen benennen und sich vom Auftraggeber genehmigen lassen.

Für den Fall der Ausführung von Stundenlohnarbeiten (04.03.0010 ff) sind die Regelungen des § 11 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVergG) des Landes Sachsen-Anhalt zu beachten und die mitveröffentlichte Eigenerklärung zur Tariftreue.

## 4. Planliste

Ort	Plan Nummer	Plan Name	Maßstab	Blattgröße	Erstellungsdatum
<b>Westflügel Medientechnik</b>					
Burgküche Audio	MBAP_Burgkueche-DT-Audio	Burgküche Audioplanung	1:60	DIN A3	08.11.24
Burgküche Audio Kabelweg	MBAP_Burgkueche-DT-Audio_Kabelweg	Burgküche Audioplanung	1:60	DIN A3	08.11.24
Hofstube Audio + Projektoren	MBAP_Hofstube-DT-Audio	Hofstube Audioplanung	1:60	DIN A3	08.11.24
Hofstube Projektoren Montage	MBAP_Hofstube-DT-Montage	Hofstube Montageplanung	ohne	ohne	25.11.24
Hofstube Projektorenplanung	MBAP_Hofstube-DT-Projektion	Hofstube Projektionsplanung	1:100	ohne	25.11.24
West- und Ostflügel	MBAP_overall_BSB	Blockschaltbild	ohne	ohne	25.11.24
<b>Westflügel</b>					
Westflügel Übersicht	W-ÜP-01	Grundriss Westflügel	1:100	DIN A3	25.11.24
Westflügel Burgküche	W-WA-01	Einbauten Burgküche	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Westflügel Burgküche	W-AP-01	Einbauten BK Details	1:50   1:20	DIN A3	25.11.24
Westflügel Hofstube	W-WA-02   AP-02	Einbauten Hofstube	1:50   1:20	DIN A3	25.11.24
<b>Ostflügel</b>					
Ostflügel Übersicht	O-ÜP-01	Ausstellung Ostflügel Übersicht	1:100	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-WA-01	C2-1   C2-2 Knecht Gottes	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
 Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Cluster C2	O-WA-02	C2-3 Knecht Gottes	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-WA-03	C2-4   C2-6 Knecht Gottes	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-WA-04	C2-5 Knecht Gottes	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C3	O-WA-05	C3-1   C3-2 Affen und Pfaffen	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C3	O-WA-06	C3-3   C3-5 Affen und Pfaffen	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C3	O-WA-07	C3-4 Affen und Pfaffen	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C4	O-WA-08	C4-1 Satan von Allstedt	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C4	O-WA-09	C4-2 Satan von Allstedt	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C4	O-WA-10	C4-3 Satan von Allstedt	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-WA-11	C5-1   C5-3 Scheinriese	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-WA-12	C5-2 Scheinriese	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-WA-13	C5-4 Scheinriese	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-WA-14	C5-5   C5-6 Scheinriese	1:100   1:50	DIN A3	25.11.24
<b>Ostflügel AP</b>					
Wandmodule	O-AP-01	Ostflügel Wandmodule Regeldetails	1:50   1:10	DIN A3	25.11.24
Cluster C3	O-AP-02	C3-1 Standart Vitrine	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C2   C3	O-AP-03	C2-3   C2-6   C3-3 Vitrinen	1:10	DIN A3	25.11.24
Cluster C3   C5	O-AP-04	C3-4   C5-6 Vitrinen	1:10	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-AP-05	C2-3 Stahl UK für Grabstein Exponat	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-AP-06	C2-5 Stahl Linearführung und Revision	1:50	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-AP-07	C2-5 Schiebemonitor Prinzipskizze Übersicht	verschiedene	DIN A3	25.11.24

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

Cluster C2	O-AP-08	C2-5 Schiebemonitor Schiebevorrichtung Schnitt	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-AP-09	C2-5 Schiebemonitor Schiebevorrichtung Detail	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-AP-10	C2-5 Schiebemonitor Linearführung	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-AP-11	C2-5 Schiebemonitor Riementrieb	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-AP-12	C2-5 Schiebemonitor Positionserkennung	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C2	O-AP-13	C2-5 Schiebemonitor Monitoreinhausung	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C3	O-AP-14	C3-2 Tisch mit Touchscreen	1:20	DIN A3	25.11.24
Cluster C3	O-AP-15	C3-4 Leuchtschriften	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-AP-16	C5-2 Exponate Tisch mit Sitzbank	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-AP-17	C5-4 Exponate Tisch mit Schublade	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-AP-18	C5-5 32" Display Einhausung	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-AP-19	C5-5 32" Display Linearlautsprecher	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-AP-20	C5-5 32" Display Befestigung Wandmontage	verschiedene	DIN A3	25.11.24
Cluster C5	O-AP-21	C5-5 32" Display Präsenzenzsensor	verschiedene	DIN A3	25.11.24

## 5. Zusatzinformation Produktion Zusatzinformation Ausführung der Produktion

Das Dokument [TMA\\_AFU\\_PRODUKTIONSBOOKLET.pdf](#) stellt die geplanten Maßnahmen für die Ausstellung Immersive Inszenierung Thomas Müntzer in Schloss Allstedt zusammen und dient als Überblick zu allen Bestandteilen der Planung.

Die Details der GRAFIK Bestandteile sind im Grafik- und Leitsystembooklet [TMA\\_AFU\\_GRAFIKBOOKLET.pdf](#) aufgeführt und können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

01

**BK BURGKÜCHE**

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01.01</b>	<b>BK Soundcollage</b>  <b>Beschreibung Exponat BK Soundcollage</b> Räumliche Mehrkanal Sound-Installation, Collage aus Atmosphären + Stimmen. Bespielung als kontinuierliche Dauer- Hintergrundsleife. Soundproduktion und softwaretechnische Zuspiegelung per Mini-PC erfolgt durch Gewerk Medienproduktion. Der immersive räumliche Mixdown erfolgt auch durch die Medienproduktion vorab und final vor Ort. Der AN ist verantwortlich für die Grundeinrichtung des Audiosystems inkl. Einmessen der Lautsprecher und gegebenenfalls Korrektur und Verbesserungsmaßnahmen mittels DSP-Programmierung. Die finale Grundeinrichtung erfolgt durch das Gewerk Medienproduktion gemeinsam mit den Tontechnikern des AN und durch dessen fachkundiger Unterstützung bei dem geplanten finalen Mastering- und Mischprozess vor Ort durch die Medienproduktion. <a href="#">Plan-Nr. MBAP_Burgkueche-DT-Audio</a>			
01.01.0010	<b>Lautsprecher 150W, inkl. weiße Wandhalterung, justierbar</b> <b>Technische Spezifikation</b> Effektiver Frequenzbereich: 160 Hz - 20 kHz Nennbelastbarkeit 150 W Breitband-Empfindlichkeit: 89 dB SPL Abstrahlwinkel (-6 dB): 105° konisch Richtfaktor (Q): 5 Richtwirkung Index: 7 dB Maximaler Dauerschalldruckpegel: 110 dB Maximaler Spitzenschalldruckpegel: 116 dB Nennimpedanz: 8 Ohm Gewicht: < 7kg Schutzklasse: IP-54 <b>Maße</b> < 370 × 220 × 220 mm  <b>Besonderheiten</b> - Verkabelung (Aufputz an Wand in Sockelbereich) zentral zur Endstufe im Rack Hofstube, denkmalgerecht und rückstandsfrei entfernbar - Farbgebung/ ggf. RAL Lackierung nach Vorgabe AG - Kabelführung gemäß der Vorgabe <a href="#">vgl. Plan-Nr. MBAP_Burgkueche-DT-Audio, S. 2</a> , ggf. Abstimmung mit Gewerk Licht/Elektroplanung zur Nutzung gemeinsamer Kabelkanäle - inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien  <b>Produkt</b>  ..... <i>vom Bieter einzutragen</i>	4,000 St	.....	.....
01.01.0020	<b>Subwoofer 300W</b> <b>Technische Spezifikation</b> Tieftöner: 6,5 Zoll (165 mm) Doppel-Schwingspulen-Tieftöner mit wetterfestem Papierkonus Effektiver Frequenzbereich: 45 Hz – 150 Hz Nennbelastbarkeit: 100 Watt Empfindlichkeit (bei 1 Watt, 1 Meter): 86 dB Abstrahlwinkel (-6 dB): Omnidirektional (kugelförmig)			

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Maximaler Schalldruckpegel (kontinuierlich / Spitze): 100 dB / 106 dB

### Besonderheiten

- Einbau unter Sitzbank, Abstimmung/Werksplanung mit Gewerk Ausstellungsbau, vgl. [Plan-Nr. W-AP-01](#)
- Verkabelung (Aufputz an Wand in Sockelbereich) zentral zur Endstufe im Rack Hofstube
- Kabelführung gemäß der Vorgabe vgl. [Plan-Nr. MBAP\\_Burgkueche-DT-Audio, S. 2](#), ggf. Abstimmung mit Gewerk Licht/Elektroplanung zur Nutzung gemeinsamer Kabelkanäle
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

### Produkt

.....  
vom Bieter einzutragen

1,000 St

01.01.0030

### Mini-Medienserver, 32G RAM, 1TB SSD, GPU

#### Technische Spezifikation

CPU: AMD Ryzen 9 oder Intel Core i7, 8 Kerne/16 Threads, aktuelle oder vorherige Generation  
GPU: AMD oder Nvidia, diskret, ≥ AMD Radeon 780M  
Betriebssystem: Windows 11  
Speicher: DDR5 Zweikanal (SODIMM-Steckplätze×2, ≥ 2x16GB)  
Festplatte: M.2 2280 PCIe4.0 SSD ×2, ≥ 1x 1TB  
Video-Ausgang: HDMI 2.1  
2x RJ45 1G-Ethernet Anschluss  
Einbaufähig mit VESA Halterung

#### Maße

< 130 x 130 x 65mm

### Besonderheiten

- Verortung im Rack der Hofstube
- inkl. Vorkonfiguration nach Absprache mit Gewerk Medienproduktion, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

### Produkt

.....  
vom Bieter einzutragen

1,000 St

01.01.0040

### Verkabelung und Kleinteile

Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel und sauberer Verlegung.

1,000 psch

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<b>Summe 01.01 BK Soundcollage</b>			.....

---

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

01.02 **BK Intro**

**Beschreibung Exponat BK Intro**

Ankündigung der 'Spielzeiten' der Vorführungen. Vom Holzbalken abgehängte LED Laufschrift. Zuspiegelung erfolgt von Mini-PF per HDMI



01.02.0010

**LED-Laufschrift**

**Technische Spezifikation**

LED für Laufschrift, zuspiegelbar mit HDMI/DisplayPort, monochrom weiß, inclusive Contoller.  
 Aluprofilgehäuse umlaufend mit ca.2 cm, Tiefe 6 cm  
 Pixelabstand = 5mm  
 Neutralweiß, 4000k  
 Lichtstrom >= 6000lm  
 Zuspiegelung via HDMI von Mini-PC

**Maße**

Gesamtgröße > 190 x 1250 x 60 mm < 200 x 1400 x 60 mm

**Besonderheiten**

- Programmierung erfolgt durch Gewerk Medienproduktion
- Farbgebung/ ggf. RAL Lackierung nach Vorgabe AG
- Montage abgehängt von Deckenbalken, denkmalgerecht und rückstandsfrei
- Verkabelung (Aufputz an Wand in Sockelbereich) zentral zur Endstufe im Rack Hofstube
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

1,000 St ..... ..

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<b>Summe 01.02 BK Intro</b>			.....
	<b>Summe 01 BK BURGKÜCHE</b>			.....

---



# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

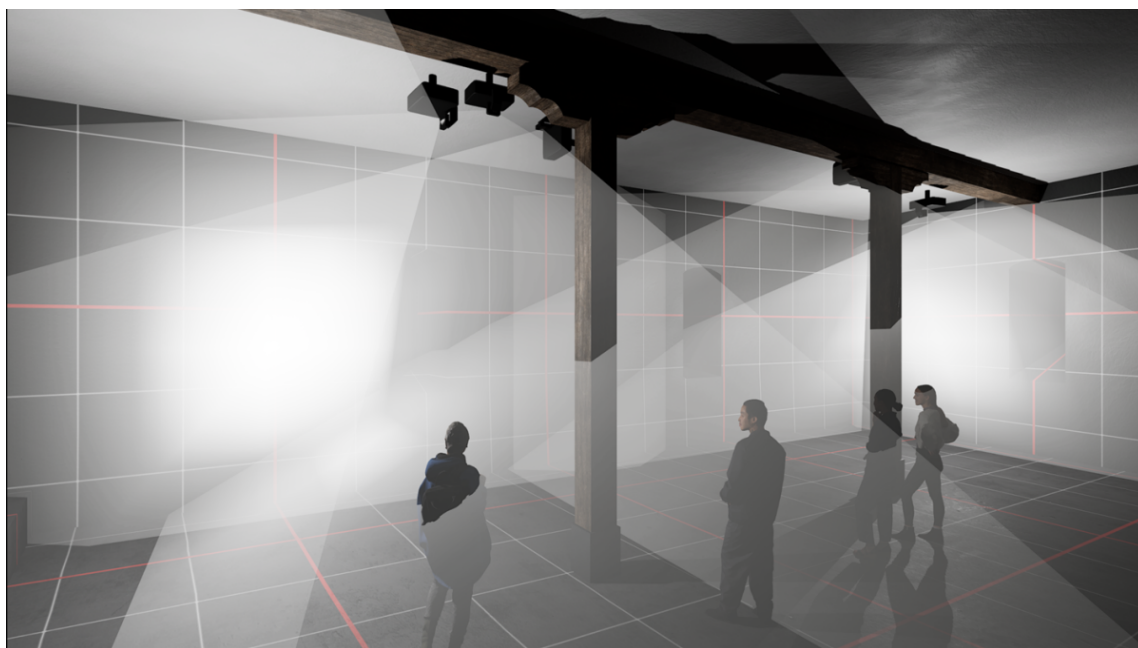
---

**02 HS HOFSTUBE**

**02.01 HS Immersion**

### Beschreibung Exponat HS Immersion

Die Hofstube wird mittels einer linearen ca. 10-minütigen immersiven räumlichen Bespielung mittels Projektion und Sound inszeniert. Es wird großflächig auf der Längsseite gegenüber dem Ausgang, den beiden Seitenwänden sowie auf den Fußboden projiziert. Architektonische Elemente wie z.B. Fenster werden mittels passgenauen Mappings eingebunden und bespielt, [vgl. Plan-Nr MBAP\\_Hofstube-DT-Projektion](#). Ansatz ist es, diese Fläche mit 7 Laser-Projektoren (ca. 8.000 bis 10.000 Ansi-Lumen) mit Ultra-short Distance-Optiken abzudecken. Für die musikalische Inszenierung ist ein räumliches Soundsystem mit 10 Decken-Lautsprechern mit zusätzlichen Subwoofern (Verbau in Sitzbänken) geplant, [vgl. Plan-Nr MBAP\\_Hofstube-DT-Audio](#). Montage von Projektoren erfolgt über Flanschplatten (Stahl) in Decke, [vgl. Plan-Nr MBAP\\_Hofstube-DT-Montage](#). Neben der Umsetzung (inkl. Rigging-System) muss eine detaillierte Werksplanung inkl. Auto-Kalibrierungssystem, welche auch eine statische Prüfung beinhaltet, erfolgen. Es muss sichergestellt werden, dass keine denkmalgeschützten Elemente für die Montage beschädigt werden.



02.01.0010

### 3LCD-Installationsprojektor mit 8500 Lumen

#### Technische Spezifikation

3LCD-Installationsprojektor mit 8500 Lumen

Farbhelligkeit, Hoch- und Querformat 8.500 Lumen

Weißhelligkeit Hoch- und Querformat 8.500 Lumen

Auflösung WUXGA

Kontrastverhältnis > 5.000.000 : 1

Native Contrast 2.000 : 1

Lichtquelle Laser, 20.000 Stunden Durability High, 30.000 Stunden Durability Eco

Trapezkorrektur Manuell Vertikal: ± 45 °, Manuell Horizontal ± 30 °

Videobearbeitung 10 Bits

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
 Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

HDR support HDR10, HLG  
 Anschlüsse RS-232C, Ethernet-Schnittstelle (100 Base-TX/10 Base-T), HDBaseT, Klinkestecker, HDMI (HDCP 2.3), Fernbedienung  
 Netzwerkprotokoll HTTPS, IPv6, SNMP, ESC/VP.net, PJLink  
 Geräuschpegel Standard-Modus: 35 dB(A) - Economy-Modus: 30 dB(A)  
 Gewicht < 17 kg  
 Luftfeuchtigkeit Betrieb 20% - 80%  
 Leistungsaufnahme < 600W

**Besonderheiten**

- Verkabelung (Aufputz an Wand in Sockelbereich) zentral zur Endstufe im Rack Hofstube, Abstimmung mit Gewerk Elektro nötig, Verkabelung auf kürzestem Weg zum Installationsort, Nutzung des Kabelkanals für Lichtmontage, welcher durch Gewerk Elektro installiert wird
- Ziel der Projektion ist eine komplette Ausleuchtung mit ausreichenden Softedgeoverlap der beiden Seiten, hinteren Wand mit Fenstern und des Fußbodens von der Wand bis zu den Trägern in der Mitte
- inkl. per Stellschrauben feinjustierbare Halterung zur Befestigung an Rundrohr, vgl. Pos. 02.01.0110; Befestigung muss so ausgeführt werden, dass die Projektoren im jeweiligen Lastschwerpunkt zentriert gehängt werden können
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

7,000 St ..... ..

02.01.0020

**Projektionsoptik 0.35 Ultrashort Distance**

**Technische Spezifikation**

Projektoroptik passend zu dem eingesetzten Projektor, 0.35 Ultra-Kurzdistanz  
 Blendenzahl: 1,9  
 Brennweite: 5,8 mm  
 Bildschirmgröße (projizierte Entfernung): 254 cm bis 762 cm (100 Zoll bis 300 Zoll)  
 Projektionsverhältnis: 0,35  
 Lens-Shift-Bereich Vertikal: +50 % bis +67 % (horizontal mittig) (motorbetrieben), Horizontal: -10 % bis +10 % (vertikal +50 %) (motorbetrieben)  
 Betriebstemperatur: 0 °C bis 45 °C  
 Gewicht: < 4kg

- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

7,000 St ..... ..

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

02.01.0030	<p><b>Medienserver Projektion, 64GB ECC, 16C, 2x Nvidia RTX4500 Ada</b>  <b>Technische Sepzifikation</b>            Prozessor ≥ Intel Xeon oder AMD Threadripper Pro 16C, 32T, 3,0 GHz, aktuelle oder vorherige Generation            Betriebssystem Windows 11 Pro für Workstations            Grafikkarte 2 x NVIDIA RTX 4500 der Ada-Generation, 24 GB GDDR6, 4 DP            Synckarte 1x Nvidia Quadro Sync II            Arbeitsspeicher ≥ 64 GB (4 x 16 GB), DDR5, ECC            Systemfestplatte ≥ 512-GB-M.2-PCIe4-NVMe-SSD            Zweite Festplatte ≥ 4-TB-M.2-PCIe4-NVMe-SSD            Netzwerk ≥ 2x 1GbE - Anschluss            5 Jahre Vorort-Service NBD vom Hersteller auf sämtliche verbaute Hardware</p> <p><b>Maße</b>            19" Einbau, 6 HE</p> <p><b>Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Montierbar im Rack (alternativ liegend auf ausziehbarem Rackboden), &lt; 6HE</li> <li>- Zuspielung der Projektion und Lautsprecher erfolgt mittels von Gewerk Medienproduktion bereitgestellter Software (custom Medienserver auf VVVV Basis)</li> <li>- inkl. Vorkonfiguration nach Absprache mit Gewerk Medienproduktion, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien</li> </ul> <p><b>Produkt</b></p> <p>.....            vom Bieter einzutragen</p>	1,000 St	.....	.....
------------	---	----------	-------	-------

02.01.0040	<p><b>19" Rack, schallgedämmt, 800x800, auf Rollen, 26-32HE</b>  <b>Technische Spezifikation</b>            19" Rack, schallgedämmt, mit Tür  <u>Zubehör:</u>            - Ventilatoren im Dach            - Blindblenden            - Kabeldurchführungen            - 1x Schublade, 2HE            - Ausziehbare Ebene für Medenserver Groß            - Böden für Keinteile wie HDBaseT - Transmitter</p> <p><b>Maße</b>            800x800, auf Rollen. ≥ 26HE, &lt; 33HE</p> <p><b>Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verortung des Racks befindet sich in der Ausstellungsfläche, weshalb besondere Rücksicht in Bezug auf Lautstärke und Luftzufuhr berücksichtigt werden müssen</li> <li>- es ist hier im besonderen auf eine saubere Verkabelung zu achten</li> <li>- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien</li> </ul>			
------------	---	--	--	--

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

**Produkt**

.....  
*vom Bieter einzutragen*

1,000 St

02.01.0050

**Lautsprecher 150W, inkl. weiße Wandhalterung, justierbar**

**Technische Spezifikation**

Effektiver Frequenzbereich: 160 Hz - 20 kHz  
Nennbelastbarkeit 150 W  
Breitband-Empfindlichkeit: 89 dB SPL  
Abstrahlwinkel (-6 dB): 105° konisch  
Richtfaktor (Q): 5  
Richtwirkung Index: 7 dB  
Maximaler Dauerschalldruckpegel: 110 dB  
Maximaler Spitzenschalldruckpegel: 116 dB  
Nennimpedanz: 8 Ohm  
Gewicht: < 7kg  
Schutzklasse: IP-54

**Maße**

< 370 × 220 × 220 mm

**Besonderheiten**

- Verkabelung (Aufputz an Wand in Sockelbereich) zentral zur Endstufe im Rack Hofstube, Abstimmung mit Gewerk Elektro nötig, Verkabelung auf kürzestem Weg zum Installationsort, Nutzung des Kabellkanals für Lichtmontage, welcher durch Gewerk Elektro installiert wird  
- Farbgebung/ ggf. RAL Lackierung nach Vorgabe AG  
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
*vom Bieter einzutragen*

8,000 St

02.01.0060

**Subwoofer 300W**

**Technische Spezifikation**

Effektiver Frequenzbereich: 30 – 135 Hz  
Nennbelastbarkeit: 300 Watt  
Breitband-Empfindlichkeit: 90 dB SPL  
Maximaler Dauerschalldruckpegel: 115 dB  
Maximaler Spitzenschalldruckpegel: 121 dB  
Nennimpedanz: 8 Ohm  
Tieftöner: 12 Zoll wetterfester Papierkonus-Tieftöner, 2,5 Zoll / 64 mm Schwingspule  
Schutzklasse: IP-54

**Maße**

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

< 600 x 360 x 330 mm

**Besonderheiten**

- Verkabelung (Aufputz an Wand in Sockelbereich) zentral zur Endstufe im Rack Hofstube, Abstimmung mit Gewerk Elektro nötig, Verkabelung auf kürzestem Weg zum Installationsort, Nutzung des Kabellkanals für Lichtmontage, welcher durch Gewerk Elektro installiert wird, sofern vorhanden
- Einbau unter Sitzbank, Abstimmung/Werksplanung mit Gewerk Ausstellungsbau, vgl. [Plan-Nr W-WA-02 | AP-02](#)
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

2,000 St

02.01.0070

**Systemendstufe, Netzwerk, 4000W, 8 Kanäle**

**Technische Spezifikation**

Netzwerkfähige Systemendstufe, passend zu Lautsprechern (Pos.02.01.0050 und 01.01.0010), acht Kanäle mit variabler Ausgangsleistungsverteilung und einer maximalen Gesamtleistung von bis zu 4000 W  
 THD (typisch) 8 Ω 0,02 - 0,05 %  
 Maximale Verzerrung 4 Ω - 8Ω 1,0 %  
 Übertragungsbereich 20 Hz - 20 kHz ±0,3 dB  
 Ausgang nicht gewichtet – stummgeschaltet > 101 dB  
 Ausgang gewichtet – stummgeschaltet > 104 dB  
 Gain (1,2-V-Einstellung) 35 dB  
 Maximale Leistung pro Kanal 8 Ω 1000 W  
 Gewicht < 12kg

**Maße**

19" Einbau, 2HE

**Besonderheiten**

- Position Rack Hofstube
- inkl. Vorkonfiguration nach Absprache mit Gewerk Medienproduktion, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

2,000 St

02.01.0080

**System - Audiocontroller, Dante, 16x16**

**Technische Spezifikation**

Dante-Audiocontoller, passend zu den Endstufen (vgl. Pos. 02.01.0070)  
 2x Dante - Netzwerkeingang  
 16x16 Dante Kanäle

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Eingang  
 Sample rate 48 k or 16 k, mono  
 Auflösung 8-bit, 16-bit, 24-bit, 32-bit, float  
 Format little-endian, signed or unsigned  
 Ausgang  
 Sample rate 48 k only, stereo  
 Auflösung 8-bit, 16-bit, 24-bit, 32-bit, float  
 Format little-endian, signed or unsigned

**Maße**

19" Einbau, 1HE

**Besonderheiten**

- Position Rack Hofstube
- Controller zur Ausgabe und Konfiguration aller Lautsprecher in Hofstube und Burgküche
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

1,000 St .....

02.01.0090

**HDBaseT Transmitter, 4k60Hz, 4:4:4, 70m incl DP/HDMI Adapter**

**Technische Spezifikation**

HDR HDMI Sender mit RS-232 und IR mit großer Reichweite über HDBaseT  
 Bis zu 100m bei 4K@60Hz (4:4:4)  
 Gewicht < 1kg  
 Incl. DP-HDMI - Adapter, 4K

**Maße**

< 120 x 75 x 25 mm

**Besonderheiten**

- Position Rack Hofstube
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

7,000 St .....

02.01.0100

**Kamerabasiertes, automatisches Projektor-Kalibrierungssystem, passive LED Marker**

**Technische Spezifikation**

Kamerabasiertes, automatisches Projektor-Kalibrierungssystem mit passiven Markern, das eine präzise und wiederholbare Kalibrierung ermöglicht. Das System ist flexibel und wird individuell auf die spezifischen Anforderungen des Auftraggebers (AG) abgestimmt.

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Automatische Kalibrierung
  - Kamerabasierte Ausrichtung von Projektoren, einschließlich Verzerrungskorrektur, Überblendung und Maskierung.
  - Korrektur von Blacklevel, Linearität und dynamischem Blickpunkt.
  - Unterstützung für die Verwendung mehrerer Kameras, um großflächige Kalibrierungen durchzuführen, einschließlich der Unterstützung hochkomplexer 3D-Geometrien mit unterschiedlichen UV-Mappings.
  - Markerbasierte Kalibrierung mit passiven Markern, inklusive automatischer Erkennung und Verarbeitung. Marker müssen flexibel positionierbar sein und in Echtzeit erkannt werden.
  - Berücksichtigung von Kameraintrinsiken zur Sicherstellung einer optimalen Bildqualität.
- 3D-Projection-Mapping
  - Integration von visualisierten 3D- und UV-MAP-Daten zur Erstellung komplexer Projektionen. Grundlegende und unterschiedliche UV-Mappings müssen darstellbar sein.
  - Unterstützung hochkomplexer 3D-Geometrien zur Umsetzung anspruchsvoller Projektionen.
- SDK (Software Development Kit)
  - Bereitstellung eines SDKs zur Integration in kundenspezifische Applikationen.
  - Beratung und Planung der Integration, einschließlich Unterstützung für die Softwareplattform VVVV (<https://vvvv.org>) sowie weitere genutzte Systeme

## Besonderheiten

- Werksplanung
  - Feinplanung für Hängepunkte des Kamerasystems, insbesondere in Hinblick auf Verortung Rigging unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes
- Einrichtung und Kalibrierung
  - Aufbau und Konfiguration des Systems vor Ort, einschließlich Kalibrierung und Feinabstimmung.
  - Übergabe an den AG-seitigen technischen Sachverständigen nach erfolgreicher Inbetriebnahme.
  - Das System muss so konzipiert sein, dass Nachkalibrierungen durch den AG eigenständig durchgeführt werden können. Hierbei müssen visuelle Anleitungen und eine automatische Prozessführung zur Verfügung stehen.
- Schulung und Support
  - Umfassendes Kundentraining zur Bedienung des Systems und zur eigenständigen Durchführung von Nachkalibrierungen.
  - Bereitstellung einer vollständigen Dokumentation für Aufbau, Konfiguration und Wartung.
  - Es ist ein Supportsystem erforderlich, das technischen Ansprechpartnern innerhalb von 24 Stunden Rückmeldung gibt.
  - Langfristige Unterstützung und kontinuierliche Beratung bei Bedarf

- Verkabelung (Aufputz an Wand in Sockelbereich) zentral zur Endstufe im Rack Hofstube, Abstimmung mit Gewerk Elektro nötig, Verkabelung auf kürzestem Weg zum Installationsort, Nutzung des Kabelkanals für Lichtmontage, welcher durch Gewerk Elektro installiert wird,  
- inkl. Lieferung, Aufbau, Montage, Kalibrierung und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien, insbesondere Feinabstimmung mit Gewerk Medienproduktion (Software)

## Produkt

.....  
vom Bieter einzutragen

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

1,000 St ..... ..

02.01.0110 **BAU Haltevorrichtung Beamer als Einzelkragarne**

Stahl UK Ausführung nach beigefügter Zeichnung

[Plan-Nr MBAP\\_Hofstube-DT-Montage](#)

**Ausführung**

7 Stück Flanschplatten 20x20cm 8mm dick, abgerundete Ecken R 5, je Ecke ein Loch von 6mm Durchmesser,

montiert mit geeigneten Schrauben für eine sichere Befestigung über Kopf.

Mittig auf dem Flansch ist ein RR 48x3mm, mit einer umlaufenden Kehlnaht nach statischen Vorgaben aufzuschweißen.

Länge des Rohres 500mm.

Je Flanschpatte 1 feste Kreuzkupplung und ein weiteres RR 48x3mm, Länge zur Befestigung der Projektoren je nach erforderlicher Position

Es muss gewährleistet werden, dass die Konstruktion so an den Deckenbalken montiert werden, dass die Randabstände der Holzschrauben zu den Balkenrändern eingehalten werden. Die Randabstände sind im Rahmen der Statischen Berechnung vom Statiker zu definieren, in der Werkplanung zu berücksichtigen und durch den AG bestätigen zu lassen.

**Oberfläche**

Pulverbeschichtung nach RAL, Vorgabe AG

**Besonderheiten**

- inklusive statische Berechnung, vgl. Vorbemerkungen

- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

Im Rahmen der zu erstellenden Statik sind sowohl die Konstruktion als auch die richtig dimensionierten Schrauben zur Befestigung an einem Holzbalken nachzuweisen.

7,000 St ..... ..

---

**Summe 02.01 HS Immersion** .....



# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

**02.02 HS Mediensteuerung**

**Beschreibung HS Mediensteuerung**

Die Steuerung und Programmierung der Zuspiegelung der immersiven Inszenierung der Hofstube und Burgküche (Intervall, Beispielzeiten, etc.) kann über eine einfache Mediensteuerung, mittels Tablet (oder durch direkten Netzwerkzugriff auf Weboberfläche) bedient und konfiguriert werden. Die softwartetechnische Umsetzung wird vom Gewerk Medienproduktion übernommen. Der AN unterstützt aktiv die Planung und Einrichtung der Mediensteuerung durch die entsprechenden Vorab-Bereitstellung sämtlicher benötigten Dokumentation und gegebenenfalls der Vorab-Konfiguration aller von ihm gelieferten, zu steuernden Endgeräte. Die Einrichtung und das Testing vor Ort erfolgen gemeinsam mit dem Gewerk Medienproduktion. Die entsprechende Software läuft auf einem Mini-Medienserver.

02.02.0010 **Mini-Medienserver, 32G RAM, 1TB SSD, GPU**  
 Mini-Medienserver für Mediensteuerung und Admin-PC

**Technische Spezifikation**

CPU: AMD Ryzen 9 oder Intel Core i7, 8 Kerne/16 Threads, aktuelle oder vorherige Generation  
 GPU: AMD oder Nvidia, diskret, ≥ AMD Radeon 780M  
 Betriebssystem: Windows 11  
 Speicher: DDR5 Zweikanal (SODIMM-Steckplätze×2, ≥ 2x16GB)  
 Festplatte: M.2 2280 PCIe4.0 SSD ×2, ≥ 1x 1TB  
 Video-Ausgang: HDMI 2.1  
 2x RJ45 1G-Ethernet Anschluss  
 Einbaufähig mit VESA Halterung

**Maße**

< 130 x 130 x 65mm

**Besonderheiten**

- Einrichtung und Konfiguration von Mediensteuerungs-PC erfolgt durch Gewerk Medienproduktion
- Installation und Konfiguration erfolgt durch Gewerk Medienproduktion (Gerät ist vorab zu stellen)
- Admin-PC zur Installation durch AN von sämtlicher Bedienungssoftware von Hardware wie Projektoren, Audiokomponenten, Netzwerk uw.
- Admin-PC kann zur Einrichtung von Remote- und Support-Zugänge genutzt werden
- Sämtliche Konfigurationen und Dokumentationen werden als Kopie von AN auf Admin PC abgelegt.
- Verortung im Rack der Hofstube
- inkl. Vorkonfiguration nach Absprache mit Gewerk Medienproduktion, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

2,000 St .....

02.02.0020 **Core-Netzwerk-Switch, >44 x 1GbE, >1x 100BASE-LX**

**Technische Spezifikation**

> 44-Port x1GBE und > 1 Port 1000BASE-LX mit Single Mode Transceiver  
 Fully Managed, L3, Vlan 802.1q+, QoS, Port Trunking, ACLs  
 PoE 802.3af oder besser, > 180W Gesamt

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

**Besonderheiten**

- Position Rack Hofstube
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
vom Bieter einzutragen

1,000 St .....

02.02.0030 **19" Console für Rack mit zwei Eingängen, 1HE**

**Technische Spezifikation**

Ausziehbare 19" Rack-Console, 1HE  
IPS - Display, ≥ 17"  
≥ 2 Digitale Eingänge (DVI, HDMI, USB), umschaltbar über Taster, Deutsches Tastaturlayout

**Besonderheiten**

- Position Rack Hofstube, es befindet sich in der Ausstellungsfläche, weshalb besondere Rücksicht in Bezug auf Lautstärke und Luftzufuhr berücksichtigt werden müssen
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

1,000 St .....

02.02.0040 **Tablet für Mediensteuerung**

Zugriff auf die Weboberfläche der von Gewerk Medienproduktion bereitgestellten Mediensteuerung

**Technische Spezifikation**

Prozessortaktung 2,4 GHz, 2 GHz  
Prozessortyp: Octa-Core  
Displaygröße (Hauptdisplay): 27,70 cm / 10,9"  
Displayauflösung in Pixel (Hauptdisplay): 2304 x 1440 (WUXGA+)  
Displaytechnologie (Hauptdisplay): TFT  
Arbeitsspeicher (GB): 8 GB  
Speicher (GB): 256 GB  
Erweiterbarer Speicher: microSD (bis zu 1 TB)  
USB-Version: USB 2.0  
WLAN: 802.11 a/b/g/n/ac/ax (2,4 GHz + 5 GHz), HE80, MIMO, 1024-QAM  
Bluetooth-Version: Bluetooth v5.3  
Betriebssystem: Android  
Sensoren: Beschleunigungssensor, Fingerabdruckscanner, Lagesensor, Kompass, Hall-Sensor, Helligkeitssensor

**Maße**

(H x B x T in mm): < 170 x 260 x 7

**Besonderheiten**

- Lieferung inklusive Schutzhülle und Ladekabel
- inkl. Vorkonfiguration nach Absprache, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
 Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	<b>Produkt</b> ..... <i>vom Bieter einzutragen</i>	1,000 St	.....	.....
02.02.0050	<b>WiFi AP, MultiSSID, PoE-in</b> <b>Technische Spezifikation</b> WiFi Access Point zur Administration / Wartung der Medientechnik in der Hofstube  Standards: IEEE 802.11ax/ac/n/g/b/a, PoE 802.3af oder besser Interne Omni -Antenne, Dual Band 2,4GHz + 5GHz Multi SSID Web-Admin <b>Besonderheiten</b> - Position: Rack Hochstube - inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien	1,000 St	.....	.....
	<b>Produkt</b> ..... <i>vom Bieter einzutragen</i>	1,000 St	.....	.....
02.02.0060	<b>Verkabelung und Kleinteile</b> Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel und sauberer Verlegung.	1,000 psch	.....	.....
	<b>Summe 02.02 HS Mediensteuerung</b>		.....	.....
	<b>Summe 02 HS HOFSTUBE</b>		.....	.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	<b>OS Ostflügel</b>			
03.01	<b>CO overall</b>			
	<p><b>Beschreibung Mediensteuerung Ostflügel</b>  Ergänzung der Mediensteuerung im Westflügel zum automatisierten Hoch-/Herunterfahren der Exponate im Ostflügel. Die Steuerung erfolgt über eine Mediensteuerung, mittels Tablet (oder durch direkten Netzwerkzugriff auf Weboberfläche). Die softwartetechnische Umsetzung wird vom Gewerk Medienproduktion übernommen. Der AN unterstützt aktiv die Planung und Einrichtung der Mediensteuerung durch die entsprechende Vorab-Bereitstellung sämtlicher benötigter Dokumentation und gegebenenfalls der Vorab-Konfiguration aller von ihm gelieferten, zu steuernden Endgeräten. Die Einrichtung sowie das Testing vor Ort erfolgen gemeinsam mit dem Gewerk Medienproduktion Die entsprechende Software läuft auf einem Mini-Medienserver.</p>			
03.01.0010	<p><b>Mini-Medienserver, 32G RAM, 1TB SSD, GPU</b>  <b>Technische Spezifikation</b>  CPU: AMD Ryzen 9 oder Intel Core i7, 8 Kerne/16 Threads, aktuelle oder vorherige Generation  GPU: AMD oder Nvidia, diskret, ≥ AMD Radeon 780M  Betriebssystem: Windows 11  Speicher: DDR5 Zweikanal (SODIMM-Steckplätze×2, ≥ 2x16GB)  Festplatte: M.2 2280 PCIe4.0 SSD ×2, ≥ 1x 1TB  Video-Ausgang: HDMI 2.1  2x RJ45 1G-Ethernet Anschluss  Einbaufähig mit VESA Halterung</p> <p><b>Maße</b>  &lt; 130 x 130 x 65mm</p> <p><b>Besonderheiten</b>  - Verortung im Ostflügel noch zu klären, voraussichtlich in C5-6 Kino  - inkl. Vorkonfiguration nach Absprache mit Gewerk Medienproduktion, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien</p> <p><b>Produkt</b></p> <p>.....  <i>vom Bieter einzutragen</i></p>	1,000 St	.....	.....
03.01.0020	<p><b>Medientechnik-Switch Ostflügel 16x 1GbE</b>  <b>Technische Spezifikation</b>  &gt; 14-Port x1GbE und &gt; 1 Port 100BASE-LX mit Single Mode Transceiver  Fully Managed, L3, Vlan 802.1q+, QoS</p> <p>- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien</p>			

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<b>Produkt</b> ..... vom Bieter einzutragen			
		1,000 St	.....	.....
03.01.0030	<b>Verkabelung und Kleinteile</b> Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel und sauberer Verlegung.			
		1,000 psch		.....
	<b>Summe 03.01 CO overall</b>			.....

---

## Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02	<b>C2-5 TM Vita</b>  <b>Beschreibung Exponat C2-5 TM Vita</b> Vermittlung der Lebensstationen Thomas Müntzers anhand einer interaktiven Zeitleiste. Interaktion über Schiebebewegung des Displays, dessen Position auf der X-Achse ausgelesen wird und dadurch unterschiedliche Inhalte dargestellt werden können. Vertiefende Interaktion auf den Stopp-Punkten mittels Touchinteraktion. Die Software wird vom Gewerk Medienproduktion zur Verfügung gestellt. Die Einrichtung und das Testing erfolgt gemeinsam mit dem AN vor Ort. Der Medienserver wird entsprechend vorab erfolgter Absprache mit dem Medienpartner vorkonfiguriert angeliefert, installiert und getestet.  Bauliche Konstruktion: - Metallkonstruktion in Linear-Gleitlagern; frei bewegbar in x-Achse mit gedämpften Anschlägen (links/rechts) - Abnahme der Position via Zahnriemen und Absolut-Drehgeber Für Details <a href="#">vgl. Plan-Nr O-WA-04 / O-AP-06 / O-AP-07 / O-AP-08 / O-AP-09 / O-AP-10 / O-AP-11 / O-AP-12 / O-AP-13</a>			

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite



## Revisionierbarkeit

Die Konstruktion wird durch das Gewerk Ausstellungsbau so aufgebaut, dass alle mechanischen und elektronischen Komponenten von der Rückseite zugänglich sind und ohne Demontage der gesamten Vorrichtung ausgetauscht werden können. Die Verbindung der Ausleger (Schwerter) zum Schiebeschlitten wird so gestaltet, dass sich die Monitor-Gehäuseeinheit inklusive der Ausleger vom Schlitten trennen lässt und so die Monitoreinheit nach vorne wegnehmen lässt. Dementsprechend muss die Kabel-/Stromversorgung an dieser Stelle ausgeführt werden (steckbar).

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02.0010	<p><b>Touchscreen, PCAP, 22", 16:9, VESA</b>  <b>Technische Spezifikation</b>            Signage Touch Display; Bilddiagonale: 22"            Panel-Technologie: IPS oder VA; LED Backlight            Physikalische Auflösung: 1920 x 1080 @60Hz            Helligkeit ≥ 300 cd/m<sup>2</sup>            Blickwinkelstabil ≥ +/-80°            Touchscreen Technologie: Projectiv kapazitiv, Glas            Touch-Methode: Finger, Handschuh            Host-Verbindung: USB, Windows nativ            Anschluss: HDMI</p> <p><b>Maße</b>            &lt; B x H x T: ca. 520 x 320 x 50mm</p> <p><b>Besonderheiten</b>            - Einbaufähig in Rahmen/Metallkonstruktion mit VESA Halterung; Abstimmung mit Gewerk Ausstellungsbau            - Kein Herstellerlogo im Sichtbereich            - inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien</p> <p><b>Produkt</b>            .....            vom Bieter einzutragen</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0020	<p><b>Mini-Medienserver, 32G RAM, 1TB SSD, GPU</b>  <b>Technische Spezifikation</b>            CPU: AMD Ryzen 9 oder Intel Core i7, 8 Kerne/16 Threads, aktuelle oder vorherige Generation            GPU: AMD oder Nvidia, diskret, ≥ AMD Radeon 780M            Betriebssystem: Windows 11            Speicher: DDR5 Zweikanal (SODIMM-Steckplätze×2, ≥ 2x16GB)            Festplatte: M.2 2280 PCIe4.0 SSD ×2, ≥ 1x 1TB            Video-Ausgang: HDMI 2.1            2x RJ45 1G-Ethernet Anschluss            Einbaufähig mit VESA Halterung</p> <p><b>Maße</b>            130 x 130 x 65mm</p> <p><b>Besonderheiten</b>            - Verortung lokal in Wandaufbau            - inkl. Vorkonfiguration nach Absprache mit Gewerk Medienproduktion, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien</p> <p><b>Produkt</b>            .....            vom Bieter einzutragen</p>			



# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
 Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

		1,000 St	.....	.....
03.02.0030	<p><b>Absolut - Drehgeber, CANopen</b>  <b>Technische Spezifikation</b>            Absolut-Drehgeber, 4096 Schritte; 4096 Umdrehungen; 24 Bit, CAN Bus            Auflösung 4096 Schritte; 4096 Umdrehungen; 24 Bit            Kommunikationsschnittstelle CAN            Wellenausführung Vollwelle            Wellendurchmesser [mm] 10            Umdrehungstyp Multiturn            Genauigkeit 0,08°            Parametriermöglichkeiten CAN-Parameter; Skalierung; Preset; Baudrate; Drehrichtung</p> <p><b>Besonderheiten</b>            - Verbau in mechanischer Konstruktion, Abstimmung mit Gewerk Ausstellungsbau</p> <p><b>Produkt</b>            .....            vom Bieter einzutragen</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0040	<p><b>Verkabelung und Kleinteile</b>            Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel und sauberer Verlegung.</p>	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 03.02 C2-5 TM Vita</b>				.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

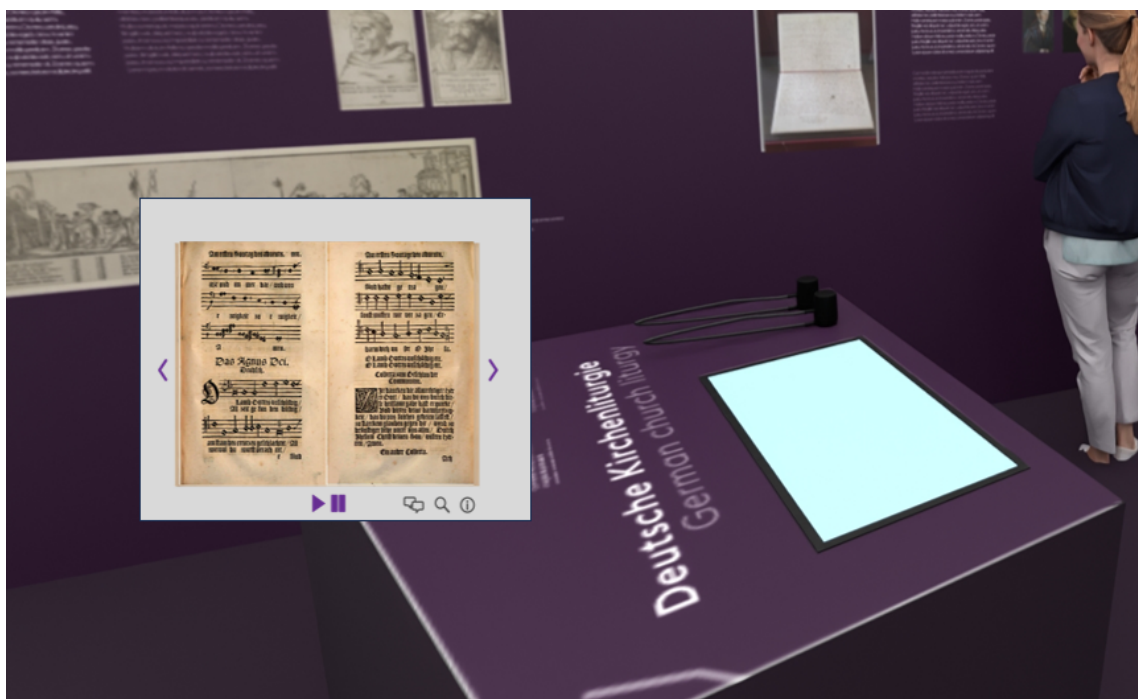
---

03.03 **C3-2 Liturgie**

### Beschreibung Exponat C3-2 Liturgie

Interaktive Station - „Deutsche Evangelische Messe“ zum Durchswipen, über einen Einhandkopfhörer können einzelne Lieder auf Deutsch oder Latein angehört werden. Erweiterbar mit vertiefenden Informationen. Die Software wird vom Gewerk Medienproduktion zur Verfügung gestellt. Die Einrichtung erfolgt gemeinsam vor Ort.

[Plan-Nr. O-WA-05 / O-AP-14](#)



03.03.0010

### Touchscreen, PCAP, 32", FHD, VESA

#### Technische Spezifikation

Signage Touch Display, Bilddiagonale 32"  
Panel-Technologie: IPS oder VA; LED Backlight  
Physikalische Auflösung 1920 x 1080 @60Hz  
Helligkeit  $\geq 500 \text{ cd/m}^2$   
Blickwinkelstabil  $\geq \pm 80^\circ$   
Touchscreen Technologie: Projectiv kapazitiv, Glas  
Touch-Methode: Finger, Handschuh  
Host-Verbindung: USB, Windows nativ  
Anschluss: HDMI  
Oberflächenbündiger Einbau in Möbel  
VESA Halterung

#### Maße

< B x H x T: ca. 740 x 440 x 70mm

#### Besonderheiten

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Oberflächenbündiger Einbau in Möbel
- Kein Herstellerlogo im Sichtbereich
- Abstimmung mit Gewerk Ausstellungsbau
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

### Produkt

.....  
vom Bieter einzutragen

1,000 St .....

03.03.0020

### Mini-Medienserver, 32G RAM, 1TB SSD, GPU

#### Technische Spezifikation

CPU: AMD Ryzen 9 oder Intel Core i7, 8 Kerne/16 Threads, aktuelle oder vorherige Generation  
GPU: AMD oder Nvidia, diskret, ≥ AMD Radeon 780M  
Betriebssystem: Windows 11  
Speicher: DDR5 Zweikanal (SODIMM-Steckplätze×2, ≥ 2x16GB)  
Festplatte: M.2 2280 PCIe4.0 SSD ×2, ≥ 1x 1TB  
Video-Ausgang: HDMI 2.1  
2x RJ45 1G-Ethernet Anschluss  
Einbaufähig mit VESA Halterung

#### Maße

< 130 x 130 x 65mm

#### Besonderheiten

- Verortung lokal in Tischaufbau
- inkl. Vorkonfiguration nach Absprache mit Gewerk Medienproduktion, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

### Produkt

.....  
vom Bieter einzutragen

1,000 St .....

03.03.0030

### Einhandhörer

#### Technische Spezifikation

Kompakter, robuster und stoßfester Einhandhörer mit flacher Tischhalterung und federbelastetem Kabelrückzug mit Rollenführung  
flexibler Knickschutz  
Magnetwandhalterung ohne Kabelauslass  
Edelstahlflexschlauch, Länge: 125 cm, Ø: 8 mm  
Lautsprecher max. Belastbarkeit: 0,1 W

#### Maße

Maße: Höhe: < 60 mm, Ø: < 70 mm

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>  Kabel Anschlussleitung: Länge: 240 cm Wandhalterung Höhe: < 25 mm, Ø: < 75 mm Gewicht: (ohne Sockel und Schutzschlauch) 200 g  - inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien  <b>Produkt</b>  ..... <i>vom Bieter einzutragen</i>  2,000 St .....  03.03.0040 <b>Verkabelung und Kleinteile</b> Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel und sauberer Verlegung.  1,000 psch .....  .....  <b>Summe 03.03 C3-2 Liturgie</b> .....			

## Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

### 03.04 C3-4 Alphatiere

#### Beschreibung Exponat C3-4 Alphatiere

Interaktive Sound- und Lichtinstallation: Besucher löst mit Betreten der Fläche über Sensor Bespielung aus. Beleuchtung einzelner Textbausteine synchron zur Audio-Bespielung Insgesamt 4 Audiokanäle und 6 Leuchtflächen. Die Software für Audiozuspielung und Lichtsteuerung wird durch das Gewerk Medienproduktion übernommen.

[Plan-Nr. O-WA-07 / O-AP-15](#)



#### Besonderheiten:

- zur Bestimmung von Lichtstärke und Farbtemperatur ist eine Bemusterung des Gesamtsystems gedacht, wofür vom AN entsprechende Hardware zur Verfügung zu stellen ist
- im Zuge der Bemusterung muss entsprechende Test-Hardware zur Verfügung gestellt werden, Abstimmung mit Gewerk Ausstellungsbau erforderlich.

03.04.0010

#### LED Kachel/Streifen, monochrom, DMX dimmbar, 25mm PP, 4000K

##### Technische Spezifikation

LED Kachel oder Streifen, monochrom, Neutralweiß, incl. Controller

Farbtemperatur 4000K

Gruppirt pro Leuchtkasten "stufenlos" dimmbar von 0-100% über DMX / ArtNet

Maximal ein DMX - Universum für alle Leuchtkästen nötig, wenn ArtNet nicht verwendet wird

LED-Raster im Kasten 25 x 25mm

Lichtstrom pro LED  $\geq 6\text{lm}$

##### Maße

[vgl. Plan-Nr O-AP-15](#)

##### Besonderheiten

- Verbau der LED-Technik in dafür vorgesehene Beleuchtungskörper, Abstimmung mit Gewerk

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

Ausstellungsbau  
- inkl. Vorkonfiguration nach Absprache mit Gewerk Medienproduktion, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
vom Bieter einzutragen

6,000 St ..... ..

03.04.0030

**Mini-Medienserver, 32G RAM, 1TB SSD, GPU**

**Technische Spezifikation**

CPU: AMD Ryzen 9 oder Intel Core i7, 8 Kerne/16 Threads, aktuelle oder vorherige Generation  
GPU: AMD oder Nvidia, diskret, ≥ AMD Radeon 780M  
Betriebssystem: Windows 11  
Speicher: DDR5 Zweikanal (SODIMM-Steckplätze×2, ≥ 2x16GB)  
Festplatte: M.2 2280 PCIe4.0 SSD ×2, ≥ 1x 1TB  
Video-Ausgang: HDMI 2.1  
2x RJ45 1G-Ethernet Anschluss  
Einbaufähig mit VESA Halterung

**Maße**

< 130 x 130 x 65mm

**Besonderheiten**

- Verortung lokal in Wandaufbau (Zwischenwand)  
- inkl. Vorkonfiguration nach Absprache mit Gewerk Medienproduktion, Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
vom Bieter einzutragen

1,000 St ..... ..

03.04.0040

**Einbaulautsprecher, 60W RMS, 8Ohm, 180°**

**Technische Spezifikation**

Unsichtbarer in Wand verbaubarer Flächenlautsprecher  
180° Abstrahlwinkel  
Sehr linearer Übertragungsbereich  
Einbaumaß < 300 × 240 mm  
Belastbarkeit ≥ 120 Watt, RMS 60W  
8 Ohm Impedanz

**Maße**

< 300 × 240 mm

**Besonderheiten**

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
 Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Lautsprecher muss unsichtbar hinter Stoffbespannung in Wand eingebaut sein, Abstimmung mit Gewerk Ausstellungsbau nötig
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

4,000 St ..... .....

03.04.0050

**Kompakt-Endstufe, 2x60W, 8Ohm, Unblanaced In Technische Spezifikation**

Kompakter Systemverstärker passend zu Lautsprechern  
 Eingänge : 2 x Line In sym + 2x unbalanced  
 Nom. Eingangsspegel + 4/-6 dBu, schaltbar  
 Ausgänge 2 x Speaker Out bis 2 x 2,5 mm<sup>2</sup>  
 Ausgangsleistung 8 Ohm, 2 x 60 Watt  
 Übertragungsbereich 15 Hz – 22 kHz (- 3 dB)  
 Dynamikumfang > 100 dB  
 Auto-On/Off schaltbar  
 Ext. On/Off-Kontakt

**Maße**

ca. 1/4 19", max 1HE

**Besonderheiten**

- Verortung lokal in Wandaufbau (Zwischenwand)
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

2,000 St ..... .....

03.04.0060

**4-Kanal Audiointerface mit USB-C Anschluss, Line out**

**Technische Spezifikation**

4-Kanal Audiointerface mit USB-C Anschluss  
 Sampling 24 Bit @ 192 kHz  
 Auto Gain, Clip Safe  
 Loopback Funktion  
 4 Line-Ausgänge: 6,3 mm Klinke symmetrisch  
 USB-C Anschluss

**Maße**

(B x H x T): < 200 x 75 x 150 mm

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	<b>Besonderheiten</b> - Verortung lokal in Wandaufbau (Zwischenwand) - inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien			
	<b>Produkt</b> ..... <i>vom Bieter einzutragen</i>			
		1,000 St	.....	.....
03.04.0070	<b>Presence detection sensor, USB (RS232)</b> <b>Technische Spezifikation</b> Infrarot - Time-of-Flight presence Sensor mit Distanzzonenmessung Erfassungswinkel $\geq 27^\circ$ , einstellbarer Erfassungsbereich 250 cm Dedizierte Airbutton-Zone für berührungslose Benutzereingabe 10 verfügbare Distanzzonen, jeweils 25 cm (insgesamt 0-250 cm) USB-Host-Verbindung, ggf. über externen Controller			
	<b>Maße</b> Abmessungen LxBxH: < 45 x 15 x 5 mm Ausschnitt: $\varnothing > 10$ mm, max. 5 mm Plattenstärke			
	<b>Besonderheiten</b> - Verortung lokal in Wandaufbau (Zwischenwand), genaue Position muss in Abstimmung mit Gewerk Ausstellungsbau festgelegt werden - inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien			
	<b>Produkt</b> ..... <i>vom Bieter einzutragen</i>			
		1,000 St	.....	.....
03.04.0080	<b>Verkabelung und Kleinteile</b> Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel und sauberer Verlegung.			
		1,000 psch	.....	.....
	<b>Summe 03.04 C3-4 Alphiatiere</b>			.....



# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

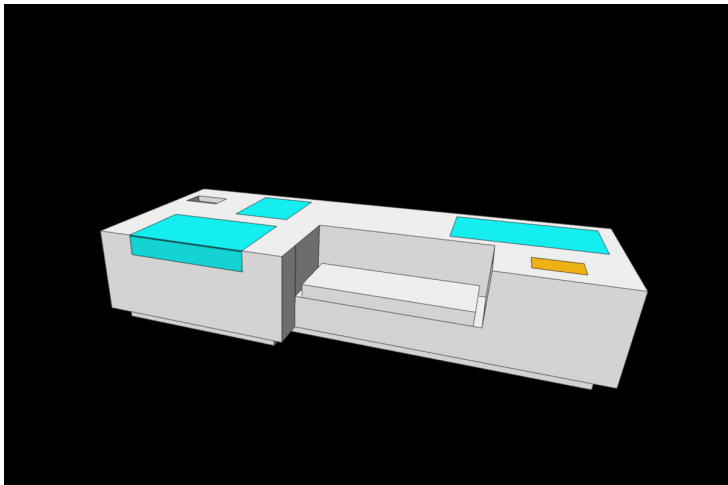
---

**03.05 C5-2 Filmaufnahmen 56**

**Beschreibung Exponat Filmaufnahmen '56**

Film wird in Dauerschleife abgespielt, kein Ton, verbaut in Vitrine (gelbe Markierung):

[vgl- Plan-Nr. O-WA-12 / O-AP-16](#)



03.05.0010

**Touchscreen, PCAP, 15", 4:3, VESA**

**Technische Spezifikation**

Signage Touch Display, Bilddiagonale 15"  
Panel-Technologie: TN, IPS oder VA  
Physikalische Auflösung  $\geq 1024 \times 768 @60\text{Hz}$   
Bildformat: 4:3  
Helligkeit  $> 300 \text{ cd/m}^2$   
Blickwinkelstabil  $\geq \pm 80^\circ$   
Touchscreen Technologie: Projectiv kapazitiv, Glas  
Touch-Methode: Finger, Handschuh  
Host-Verbindung: USB, Windows nativ  
Anschluss: HDMI

**Maße**

Abmessungen B x H x T: < ca. 340 x 270 x 50mm

**Besonderheiten**

- VESA-Halterung
- Oberflächenbündiger Einbau in Möbel
- Kein Herstellerlogo im Sichtbereich
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
vom Bieter einzutragen

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

		1,000 St	.....	.....
--	--	----------	-------	-------

03.05.0020

**Media Player, FHD, Netzwerk**

**Technische Spezifikation**

Digital Signage-Player steuerbar über LAN  
 Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien.  
 Funktionen:  
 RJ45 LAN - Anschluss, entfernt steuerbar über PC-Software oder Cloud  
 GPIO  
 1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB)  
 Ausgänge:  
 1 x HDMI Buchse  
 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital)  
 Unterstützte Formate:  
 Video: H.265, H.264(MPEG-4, Part 10), MPEG-2 und MPEG-1 Video codec: .ts, .mpg, .vob, .mov, .mp4, .m2ts, .wmv  
 Bild: BMP, JPEG und PNG  
 Audio: MP2, MP3, AAC, WAV (AC3 pass through)  
 inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte

**Maße**

BxHxT mm: < 220 x 25 x 200

**Besonderheiten**

- lokaler Verbau in Tisch
- inklusive Aufsetzen und Einrichten der Player, Übergabe Inhalte durch Medienproduktion (nach Formatsvorgabe)
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

		1,000 St	.....	.....
--	--	----------	-------	-------

03.05.0030

**Verkabelung und Kleinteile**

Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel und sauberer Verlegung.

		1,000 psch	.....	.....
--	--	------------	-------	-------

**Summe 03.05 C5-2 Filmaufnahmen 56**

.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

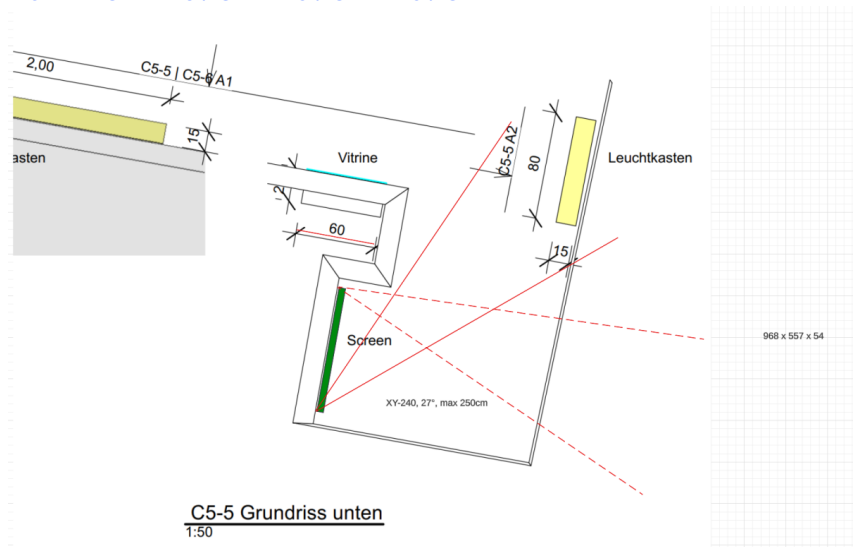
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

**03.06 C5-6 Kino**

**Beschreibung Exponat C5-6 Kino**

Film wird nach Auslösen eines Sensors abgespielt, inkl. Ton  
 Montage Display/Audiotechnik an Wand (in Einhausung), Zuspieldtechnik in Raum dahinter

Plan-Nr. O-AP-18 / O-AP-19 / O-AP-20 / O-AP-21



03.06.0010

**Display, 32", FHD, VESA**

**Technische Spezifikation**

Signage-Display, Thin bezel  
 Bilddiagonale 32"  
 Panel-Technologie IPS oder VA  
 Physikalische Auflösung 1920 x 1080 @60Hz  
 Helligkeit ≥ 500 cd/m<sup>2</sup>  
 Video Eingang HDMI  
 Einbaufähig in Rahmen mit VESA Halterung  
 Betriebszeit 24/7

**Maße**

B x H x T 730 x 425 x 60mm

**Besonderheiten**

- Verbau in Einhausung, Abstimmung mit Gewerk Ausstellungsbau
- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
 vom Bieter einzutragen

1,000 St

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

03.06.0020	<p><b>Media Player, FHD, Netzwerk</b>  <b>Technische Spezifikation</b>            Digital Signage-Player steuerbar über LAN, verwendbar mit Presence Detection Sensor            Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien.            Funktionen:            RJ45 LAN - Anschluss, entfernt steuerbar über PC-Software oder Cloud            GPIO            1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB)            Ausgänge:            1 x HDMI Buchse            1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog &amp; digital)            Unterstützte Formate:            Video: H.265, H.264(MPEG-4, Part 10), MPEG-2 und MPEG-1 Video codec: .ts, .mpg, .vob, .mov, .mp4, .m2ts, .wmv            Bild: BMP, JPEG und PNG            Audio: MP2, MP3, AAC, WAV (AC3 pass through)            inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte</p> <p><b>Maße</b>            BxHxT mm: &lt; 220 x 25 x 200</p> <p><b>Besonderheiten</b>            - lokaler Verbau in Tisch            - inklusive Aufsetzen und Einrichten des Players und Sensors, Übergabe Inhalte durch Medienproduktion (nach Formatsvorgabe)            - inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien</p> <p><b>Produkt</b>            .....</p> <p><i>vom Bieter einzutragen</i></p>	1,000 St	.....	.....
------------	--	----------	-------	-------

03.06.0030	<p><b>Linear-Lautsprecher, flache Bauform, 90W, 8Ohm</b>  <b>Technische Spezifikation</b>            Übertragungsbereich 120...20.000 Hz oder besser            Impedanz 8 Ohm            Belastbarkeit 60W            Abstrahlwinkel ≥ 120° × 20°</p> <p><b>Maße</b>            maximal (B × H × T) &lt; 80 × 480 × 110 mm</p> <p><b>Besonderheiten</b>            - Verbaubar unter Rahmenkonstruktion            - inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien</p>			
------------	--	--	--	--

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

**Produkt**

.....  
vom Bieter einzutragen

2,000 St

03.06.0040

**Kompakt-Endstufe, 2x60W, 80hm, Unblanaced In  
Technische Spezifikation**

Kompakter Systemverstärker passend zu Lautsprechern, vgl. Pos. 04.04.0040  
Eingänge : 2 x Line In synm + 2x unbalanced  
Nom. Eingangspegel+ 4/-6 dBu, schaltbar  
Ausgänge 2 x Speaker Out bis 2 x 2,5 mm<sup>2</sup>  
Ausgangsleistung 8 Ohm, 2 x 60 Watt  
Übertragungsbereich 15 Hz – 22 kHz (- 3 dB)  
Dynamikumfang > 100 dB  
Auto-On/Off schaltbar  
Ext. On/Off-Kontakt

- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
vom Bieter einzutragen

1,000 St

03.06.0050

**Presence detection sensor, USB (RS232)  
Technische Spezifikation**

Infrarot - Time-of-Flight presence Sensor mit Distanzzonenmessung  
Erfassungswinkel ≥ 27°, einstellbarer  
Erfassungsbereich 250 cm  
Dedizierte Airbutton-Zone für berührungslose Benutzereingabe  
10 verfügbare Distanzzonen, jeweils 25 cm (insgesamt 0-250 cm)  
USB-Host-Verbindung, ggf. über externen Controller

**Maße**

Abmessungen LxBxH: < 45 x 15 x 5 mm  
Ausschnitt: Ø >10 mm, max. 5 mm Plattenstärke

**Besonderheiten**

- inkl. Lieferung, Montage und Testing, mit allen Nebenarbeiten und benötigten Materialien

**Produkt**

.....  
vom Bieter einzutragen

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
		2,000 St	.....	.....
03.06.0060	<b>Verkabelung und Kleinteile</b> Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel und sauberer Verlegung			
		1,000 psch		.....
	<b>Summe 03.06 C5-6 Kino</b>			.....
	<b>Summe 03 OS Ostflügel</b>			.....

---

Fortsetzung von vorheriger Seite

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	TMA - Immersive Inszenierung
<b>LV</b>	LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>04</b>	<b>Wartung &amp; Service</b>			
<b>04.01</b>	<b>Wartung</b>			
	<b>Ausführungsbeschreibung</b> Wartung aller im Hauptauftrag aufgeführten Produkte und Leistungen			
04.01.0010	Eventualposition ohne GB <b>Wartung Dienstleistung 5 Jahre</b> Pauschale über fünf Jahre für regelmäßige Wartungsleistungen mit einem Wartungstermin pro Jahr mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Beinhaltet die Wartung und Instandhaltung aller in der Leistungsbeschreibung des Hauptauftrages aufgeführten Anlagen und Einrichtungen.  Eine Checkliste mit Angaben über die beim Wartungstermin durch den Bieter planmäßig anfallenden Arbeiten ist vom Bieter mit diesem Angebot abzugeben.  Der Auftraggeber behält sich vor, die Wartungsarbeiten oder Teile davon an einen Dritten zu vergeben. Die Gewährleistung bleibt hiervon unberührt.  Der Auftragnehmer stimmt zu, dass dies keine Einschränkungen auf die vertraglich vereinbarte Gewährleistungsfrist auf die Leistungen des Auftragnehmers nach sich zieht.  I. Jeder Wartungstermin beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"><li>• eine umfassende und sorgfältige Durchsicht und Kontrolle aller Geräte, Einbauten und Funktionalitäten gemäß Checkliste des Bieters auf Funktion und Zustand</li><li>• das Reinigen und Warten verschleißbehafteter Teile und Kontaktstellen, Anschlüsse etc.</li><li>• den möglicherweise erforderlichen Aus- und Wiedereinbau von Anlagenteilen, Abschaltungen oder sonstige Nebenleistungen</li><li>• das Justieren und Einmessen von Pegelwerten und Anzeigen</li><li>• komplette Nachmessung der eingestellten Systemdaten, das Nachstellen und Justieren</li><li>• die Beseitigung von festgestellten oder vermuteten Mängeln, auch die Software und Programmierung betreffend</li><li>• einen abschließenden Probebetrieb zum Test aller Funktion nach der Wartung</li><li>• die durchgeführten Überprüfungen sind auf Formblättern einzeln zu protokollieren und in einem Bericht zusammenzufassen. Diese Zusammenfassung mit den Messprotokollen ist auf Datenträgern und ausgedruckt an den Betreiber zu übergeben. Die Prüfung ist durch Prüfplaketten auf der Anlage bzw. dem Gerät zu dokumentieren</li><li>• Abstimmung mit dem Gewerk Medienproduktion zur Vereinheitlichung des Termins, sowie Abstimmung der Auswirkungen von Systemänderungen</li></ul> II. Wartungskosten inklusive: Die abgegebenen Pauschalpreise müssen alle für die ordnungsgemäße Durchführung der beauftragten Wartungsarbeiten notwendigen Maßnahmen und Leistungen beinhalten wie: <ul style="list-style-type: none"><li>• Zeitaufwände inkl. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit</li><li>• Werkzeugvorhaltung inkl. Hilfsmittel wie Steiger, Leitern und Gerüste</li><li>• Nebenkosten wie Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen</li><li>• Auslösen etc.</li></ul> Inkl. aller anfallender Kosten für alle notwendigen Verbrauchsmaterialien wie z.B. Leuchtmittel, Luftfilter, etc. Basierend auf folgenden Betriebszeiten: ca. 48 Stunden je Woche.			

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.	5,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.
	<b>Summe 04.01 Wartung</b>			.....

---

*Fortsetzung von vorheriger Seite*



# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
 Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>04.02</b>	<b>Service</b>			
	<b>Ausführungsbeschreibung</b> Service für alle im Hauptauftrag aufgeführten Produkte und Leistungen			
04.02.0010	Eventualposition ohne GB <b>Service Pauschale inkl. Hotline 5 Jahre</b> Pauschale über fünf Jahre mit einer Laufzeit von fünf Jahre. Dazu gehört die Bereitstellung einer Telefon- und Mail-Hotline inkl. einem Ticketsystem sowie einer Infrastruktur zur Fehlerbehebung. Vorfälle sollen zu einer zentralen Email-Adresse versendet oder an eine dezidierte Service-Telefonnummer gemeldet werden können. Diese Hotline muss mindestens während normalen Büro-Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr) besetzt sein. Die Reaktionszeit läuft ab der in-Kennntnis-Setzung eines Fehlers durch den Auftraggeber (Mitarbeiter des Museums) oder durch eine vom System generierte Fehlermeldung an den Auftragnehmer (Dienstleister) und endet mit der Analyse und Lokalisation des Problems durch den Bieter vor Ort, per Telefon/Mail und/oder per Fernwartung (sofern eine solche beauftragt und eingerichtet ist). Unmittelbar danach haben folgende Arbeiten zu beginnen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Problemlösung beispielsweise durch Remotezugriff oder das Anleiten der Museumsmitarbeiter nach im Vorfeld angefertigter möglicher Lösungsschritte und -Abfolgen durch einen mit dem Projekt vertrauten Servicemitarbeiter des AN.</li> <li>• Vorarbeiten zur Behebung (Hilfsmittel, Werkzeuge, Gerüste, Ersatzgeräte etc. organisieren).</li> <li>• Behebung des Mangels bzw. Lösen des Problems.</li> <li>• Reinigung und Abschluss Test.</li> </ul> Die Reparatur und Instandhaltungsarbeiten sind nur in Absprache mit den Betreibern durchzuführen, je nach Umfang außerhalb der Öffnungszeiten. Basis ist eine Reaktionszeit von acht Stunden und eine Wiederherstellungszeit je nach Störfall und Dringlichkeit schnellstmöglich bzw. maximal innerhalb von 10 Werktagen.  Nicht Bestandteil des Wartungs- und Servicevertrages sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Beseitigung von Softwarefehlern (falls Software nicht vom Bieter selbst erstellt/programmiert wurde) und Steuerungsfehlern durch die Gebäudeleittechnik.</li> <li>• Inhaltsänderungen und -Erweiterungen.</li> <li>• Reparaturkosten, wenn außerhalb der Garantie oder durch Fremdverschulden.</li> <li>• Ersatzgeräte (müssen separat ausgewiesen werden).</li> </ul> Diese Pauschale enthält ein Stundenkontingent zur weiteren Problemlösung nach Ticketerstellung einer qualifizierten und mit dem Projekt vertrauten Fachperson per Telefon oder möglicher Fernwartung in einer Höhe von 20 h je laufendem Vertragsjahr. Weitere Leistungen werden nach vorangegangener Bestellung nach Aufwand abgerechnet. Die Kosten sind in den folgenden Positionen zu beziffern.  Der Auftraggeber behält sich vor, die Servicearbeiten oder Teile davon an einen Dritten zu vergeben. Die Gewährleistung bleibt hiervon unberührt.	5,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.
04.02.0020	Eventualposition ohne GB <b>Einsatzstunde Support per Telefon / Videokonferenz (remote)</b> Arbeitsstunde auf Nachweis, nicht vor Ort Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren			

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
 Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
		1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
04.02.0030	Eventualposition ohne GB <b>Einsatzstunde Support vor Ort Einsatz - Kritische Störung</b> Kritische Störung, Beginn der Störungsbehebung innerhalb eines Werktages Arbeitsstunde auf Nachweis	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
04.02.0040	Eventualposition ohne GB <b>Einsatzstunde Support vor Ort Einsatz - Geringfügige Störung</b> Geringfügige Störung, Beginn der Störungsbehebung innerhalb von 5 Werktagen Arbeitsstunde auf Nachweis	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
04.02.0050	Eventualposition ohne GB <b>Service Pauschale für einen Vor-Ort-Einsatz</b> Service Pauschale für einen Vor-Ort-Einsatz zu Fehlerbehebung einer möglichen Störung und Fehlfunktion. Pauschale für einen Einsatztag von einem Systemtechnikern/Systemprogrammierer. Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.	1,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.
<b>Summe 04.02 Service</b>				.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung - Schloss Allstedt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>04.03</b>	<b>Gemeinkosten</b>			
	<p><b>Arbeiten, die nicht nach dem Leistungsverzeichnis ausgeführt werden können</b>                      Arbeiten, die nicht nach dem Leistungsverzeichnis ausgeführt werden können, und für die auch kein Pauschalpreis vereinbart werden kann, dürfen nur auf besondere Anordnung der Bauleitung auf Nachweis im Taglohn ausgeführt werden.</p> <p>Der Projektleiter des Auftragnehmers ist verpflichtet, Rapporte über die ausgeführten Arbeiten unter Angabe des Datums, der erbrachten Leistung, der aufgewendeten Arbeitsstunden mit Namensnennung und Berufsbezeichnung der eingesetzten Arbeiter, der verbrauchten Materialien und der eingesetzten Geräte, spätestens am Tage nach der Ausführung der Bauleitung zur Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Später vorgelegte oder nicht prüfbare Rapporte können nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird besonders darauf hingewiesen, daß für die auszuführenden Leistungen auf Nachweis grundsätzlich nur Arbeitskräfte mit der zugehörigen Qualifikation vergütet werden. Zum Beispiel werden für Stemm- oder Aufräumarbeiten keine Facharbeiterstunden vergütet, auch wenn diese von solchen ausgeführt wurden.</p> <p>Zur Verrechnung kommen folgende Stundensätze einschl. aller Zuschläge und Nebenkosten, auch LKW-Stunden:</p>			
04.03.0010	<p><b>Stundenlohnarbeiten durch Projektleiter*in</b>                      Ausführung von Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-, Fahrzeiten- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, Lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Facharbeiter</p>	1,000 h	.....	.....
04.03.0020	<p><b>Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter*in</b>                      Ausführung von Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-, Fahrzeiten- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, Lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Facharbeiter</p>	1,000 h	.....	.....
04.03.0030	<p><b>Stundenlohnarbeiten durch Helfer*in</b>                      Ausführung von Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-, Fahrzeiten- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, Lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,</p>			

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Facharbeiter	1,000 h	.....	.....
	<b>Summe 04.03 Gemeinkosten</b>			.....
	<b>Summe 04 Wartung &amp; Service</b>			.....

---

*Fortsetzung von vorheriger Seite*

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

---

<b>OZ</b>	<b>Zusammenstellung der LV-Gruppen</b> <b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Summe</b> <b>in €</b>
01.01	BK Soundcollage	.....
01.02	BK Intro	.....
<b>01</b>	<b>BK BURGKÜCHE</b>	.....
02.01	HS Immersion	.....
02.02	HS Mediensteuerung	.....
<b>02</b>	<b>HS HOFSTUBE</b>	.....
03.01	CO overall	.....
03.02	C2-5 TM Vita	.....
03.03	C3-2 Lithurgie	.....
03.04	C3-4 Alphatiere	.....
03.05	C5-2 Filmaufnahmen 56	.....
03.06	C5-6 Kino	.....
<b>03</b>	<b>OS Ostflügel</b>	.....
04.01	Wartung	.....
04.02	Service	.....
04.03	Gemeinkosten	.....
<b>04</b>	<b>Wartung &amp; Service</b>	.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
**Planer**  
**Projekt** TMA - Immersive Inszenierung  
**LV** LV02 Medientechnik - Thomas Müntzer Ausstellung -  
Schloss Allstedt

<b>OZ</b>	<b>Zusammenstellung der LV-Gruppen</b> <b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Summe</b> <b>in €</b>
01	BK BURGKÜCHE	.....
02	HS HOFSTUBE	.....
03	OS Ostflügel	.....
04	Wartung & Service	.....
<hr/>		
	<b>LV Summe netto</b>	..... €
	zuzügl. 19,00% MwSt.	..... €
	<b>LV Summe brutto</b>	..... €
<hr/>		

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 62

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)